

OLYMPUS®

LINEAR PCM RECORDER LS-3

Linearer PCM Rekorder

AUSFÜHRLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in die Olympus-Produkte, dass Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorders erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf. Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen!

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Die Bildschirm- und Rekorderabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- microSD und microSDHC sind die Warenzeichen von SD Card Association.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- EUPHONY MOBILE™ und DVM™ sind die Warenzeichen von DiMAGIC Corporation.
- Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.
- Voice Activity Detection Technologie lizenziert von NTT Electronics Corporation.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.



Inhaltsverzeichnis

Einführung	
Sicherheitshinweise	4
1 Allgemeines	
Hauptmerkmale	8
Überprüfen des Verpackungsinhalts	10
Bezeichnung der Teile	11
Display (LCD-Anzeige)	12
Stromversorgung	15
Einlegen der Akkus/Batterien	15
Batterieeinstellungen	16
Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB	17
Schließen Sie den USB-Netzadapter (optional) zum Aufladen an	18
Ein-/Ausschalten des Rekorders	20
Tastensperre [HOLD]	21
Einstellung von Uhrzeit und Datum	
[Time & Date]	22
Ändern von Uhrzeit und Datum	23
Einsetzen und Entnehmen der microSD-Karte	24
Einsetzen der microSD-Karte	24
Entnehmen der microSD-Karte	25
[Home] Anzeigebetrieb	26
Hinweise zu den Ordnern	27
Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen	27
Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe	28
Wählen von Ordnern und Dateien	29
2 Über das Aufnehmen	
Aufnahme	30
Änderung der Aufnahmesituation [Rec Scene]	33
Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung	34
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten	35
3 Über die Wiedergabe	
Wiedergabe	37
Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit	41
Setzen von Index- oder Zeitmarken	42
Wiederholung von bestimmten Passagen	43
Ändern der Wiedergabesituation [Play Scene]	44
Löschfunktionen	45
Löschen von Dateien	45
Löschen eines Ordners	45
Teilweises Löschen einer Datei	46
4 Menüeinstellung	
Menüeinstellungsmethode	48
Dateimenu [File Menu]	50
Aufnahmemenu [Rec Menu]	50
Wiedergabemenu [Play Menu]	57
DisplayTonmenu [LCD/Sound Menu]	60
Gerätenu [Device Menu]	61
Ändern der Dateireihenfolge [Replace]	63
Dateien Verschieben/Kopieren [File Move/Copy]	64
Dateien teilen [File Divide]	66
Timer-Aufnahme [Timer Rec]	67
Alarm-Wiedergabefunktion [Alarm]	69
Sprachausgabe [Voice Guide]	72
Ändern der USB Klasse [USB Settings]	73
Formatierung des Rekorders [Format]	74
5 Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC	
PCAnforderungen	77
Verwenden der Olympus Sonority	79
In der Olympus Sonority Software verfügbare Funktionen	79
Installieren der Software	80
Deinstallieren der Software	82
Kopieren der Daten für die Sprachführung	83
Upgrade Funktion	84
Verwenden der Online-Hilfe	86
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC	87
Trennen der Verbindung zum PC	88
Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC	89
Verwendung als externer Speicher eines PC	90
6 Zusätzliche Informationen	
Verzeichnis der Warnmeldungen	91
Fehlersuche	93
Sonderzubehör (optional)	96
Technische Daten	97
Technische Hilfe und Support	102

1

2

3

4

5

6

Sicherheitshinweise

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.



Gefahr

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



Achtung

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



Vorsicht

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- **Dieser Rekorder enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:**
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- **Den Rekorder niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.**
- **Bei Verwendung des Rekorder an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung des Rekorders auftreten. In einem solchen Fall**

schalten Sie den Rekorder einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.

- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen des Rekorders weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**
- **Wenn Sie diesen Rekorder an einem Stativ befestigen, dürfen Sie nur die Stativschraube in den Stativanschluss des Rekorders drehen. Drehen Sie auf keinen Fall den Rekorder.**

Warnung vor Datenverlust:

- Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
Daher empfiehlt es sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Sicherheitshinweise bei der Rekorderhandhabung



Achtung:

- **Den Rekorder niemals in der Nähe von entflammbarem oder explosivem Gas verwenden.**

• **Kinder und Kleinkinder von dem Rekorder fernhalten.**

Den Rekorder stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:

- ① Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen des Rekorders.
- ② Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
- ③ Verletzungen durch bewegliche Teile des Rekorders.

- **Den Rekorder niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Verwenden Sie nur microSD/microSDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in den Rekorders einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Auto).**



Vorsicht:

- **Den Rekorder niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**

Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.

- **Den Trageriemern vorsichtig handhaben.**

Handhaben Sie den Trageriemern vorsichtig, wenn Sie den Rekorders tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

- **Den Rekorder niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**

Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an dem Rekorder kommen und der Rekorder kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.

- **Den Rekorder stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

- Falls der Rekorder Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
- Den Rekorder erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie den Rekorder in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Rekordergehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn der Rekorder gehandhabt wird.

Sicherheitshinweise bei der Akku und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



Gefahr:

- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Batterien dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.**
- **Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.**
- **Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**
- **Sorgfältig alle Vorschriften zur Batteriehandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.**

- **Niemals die Batterien direkt an eine Steckdose oder den Zigarettenanzünder eines Autos anschließen.**
- **Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.**



Achtung:

- **Akkus stets trocken halten.**
- **Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.**
- **Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.**
- **Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.**
- **Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, den Rekorder nicht weiter verwenden.**
- **Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**

- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**

- ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
- ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.



Vorsicht:

- **Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.**
- **Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.**
- **Wiederaufladbare Akkus haben eine feste Lebensdauer. Sollte die Betriebszeit immer kürzer werden, obwohl die wiederaufladbaren Akkus unter den vorgesehenen Bedingungen vollständig aufgeladen wurden, ersetzen Sie sie durch Neue.**

Hauptmerkmale

- **Integriertes System mit 3 Mikrofonen (hochempfindliche Stereomikrofone und Center-Mikrofon).**

Eine Kombination aus den hochempfindlichen Stereomikrofonen und dem Center-Mikrofon ermöglicht ausgewogene Breitbandaufnahmen von hohen bis hin zu niedrigen Frequenzen.

- **Nutzt ein hochempfindliches, rauscharmes Stereomikrofon für eine klanggetreue Wiedergabe des Originalklangs.**

Wenn Sie die Stereomikrofone in einem Winkel von 90° feststellen, können Sie Aufnahmen mit einem natürlichen und erweiterten Stereound erzeugen.

- **Unterstützt das lineare PCM Format für hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität oder besser.**

Realistische Tonaufnahmen unterschiedlicher Klangquellen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Abtastfrequenzen und Bitzahlen, die gleich- oder sogar höherwertig sind als CD-Qualität (Abtastfrequenz 44,1 kHz, Bitzahl 16 Bit) (☞ S.51).

- **Unterstützt ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten. Unterstützt das MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) und Windows Media Audioformat (WMA).**

Dieses Gerät kann Dateien hoch komprimiert speichern, wodurch längere Aufnahmezeiten möglich sind (☞ S. 51). Zusätzlich kann der Rekorder bei Anschluss an ein externes Gerät eingehende Audiosignale auch ohne PC enkodieren (☞ S. 35).

- **Zusätzlich zu den eigenen Aufnahmen können auch von einem Computer gesendete WAV, WMA und MP3-Dateien abgespielt werden.**

Sie können den Rekorder somit auch als Musikwiedergabegerät verwenden.

- **Unterstützt Aufnahme Medien mit hoher Speicherkapazität. Außer auf den integrierten Speicher können Aufnahmen auch auf eine microSD-Karte erfolgen (☞ S.24).**

- **Ausgestattet mit einer Voraufnahmefunktion, mittels derer die Aufnahme bis zu 2 Sekunden* vor Drücken der Aufnahmetaste gestartet werden kann.**

Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise die Aufnahme von Vogelgesang bis zu 2 Sekunden* vor Beginn des Gesangs starten, wenn Sie die Aufnahmetaste genau zu Beginn des Gesangs drücken (☞ S.56).

* Der Zeitpunkt des Aufnahmebeginns variiert je nach den Einstellungen für [Rec Mode].

- **Ausgestattet mit einer Reihe an Funktionen zur Unterstützung von Audioaufnahmen.**

Mit diesem Rekorder können Sie eine Reihe von Aufnahmefunktionen wie Aufnahmepegel und Mikrofonempfindlichkeit einstellen, und damit die Aufnahmebedingungen an Ihren persönlichen Geschmack anpassen (☞ S.50).

- **Verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion (☞ S.53).**
- **Der Low Cut-Filter minimiert die Aufnahme des Betriebsgeräusches von Klimaanlage und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme (☞ S.52).**
- **Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S.57) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S.57) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.**
- **Besitzt Einstellfunktionen für Aufnahme- und Wiedergabesituationen, um die besten Einstellungen gemäß den verschiedenen Nutzungsarten aufzuzeichnen (☞ S.33, S.44, S.55, S.59).**
- **Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen (☞ S.43, S.58).**

- **Ebenfalls wurde EUPHONY MOBILE neu aufgenommen, um ein natürliches, realistisches Klangerlebnis ohne Qualitätseinbußen zu erzielen** (☞ S.57).
- **Sie können Dateien zwischen dem integrierten Speicher und der microSD-Karte sowie innerhalb der Ordner im Speicher verschieben oder kopieren** (☞ S.64).
- **Sie können einen Teil einer mit diesem Rekorder aufgenommenen PCM-Datei löschen** (☞ S.46).
- **Sie können eine mit diesem Rekorder aufgenommene Datei (PCM, MP3) in zwei Dateien teilen** (☞ S.66).
- **Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden** (☞ S.42).
- **Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden** (☞ S.41).
- **Die Sprachausgabe gibt (auf Englisch und in anderen Sprachen) gesprochene Auskunft über den Betriebszustand des Geräts.**
 Verschiedene Funktionen können einfach mit Unterstützung der Sprachausgabe ausgeführt werden (☞ S.72).
- **Den einzelnen Ordnern lassen sich Namen zuweisen** (☞ S.61).
- **Timer-Aufnahme (☞ S. 67) und Alarm-Wiedergabe (☞ S. 69) ermöglichen die automatische Aufnahme und Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit.**
- **Außerdem wurde eine neue Anspielautomatik eingeführt, mit der man schneller die Datei suchen kann, die man hören möchte** (☞ S.60).
- **Es ist die „Olympus Sonority“ Software für Windows und Macintosh enthalten** (☞ S.77).
 - Wenn Sie die mit dem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, können Sie diese leicht wiedergeben, verwalten und bearbeiten.
 - Sie können Wellenform-Bearbeitungen ausführen, Dateien verbinden und Dateien aufspalten.
- **Die „Olympus Sonority“ kann zum „Olympus Sonority Plus“ nachgerüstet werden, welche mit erweiterten Funktionen ausgestattet ist (kostenpflichtige Option)** (☞ S.84).
 Zusätzlich zu den Funktionen der „Olympus Sonority“ Software können MP3-Dateien bearbeitet und Musik-CDs erstellt werden.
- **Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung zum PC.**
- **Es ist eine USB-Ladefunktion vorhanden** (☞ S.17).
- **Der Rekorder verfügt über einen hochauflösenden Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (LCD-Anzeige).**

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Der Lieferumfang des Rekorders umfasst folgende Teile.

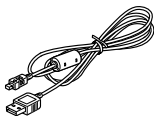
Falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler, bei dem Sie den Rekorder gekauft haben.

1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Voice Rekorder



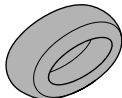
USB-Kabel



Trageriemen



Tasche

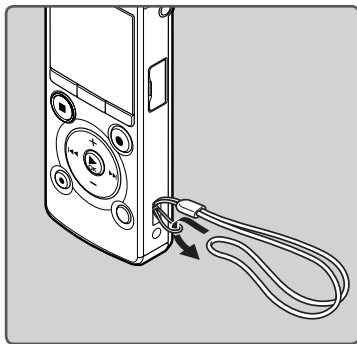


Windschutz

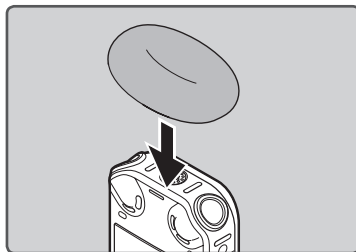
- Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien (2)
- Olympus Sonority CD-ROM
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
- Garantiekarte

- Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie den Voice Rekorder gekauft haben, variieren.
- Je nach Kaufort gelten unterschiedliche Garantien. Möglicherweise ist keine Garantiekarte beinhaltet.

■ Anbringen des Trageriemens:

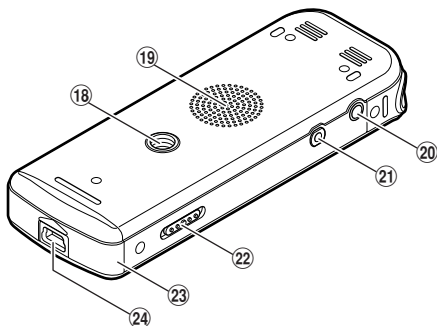
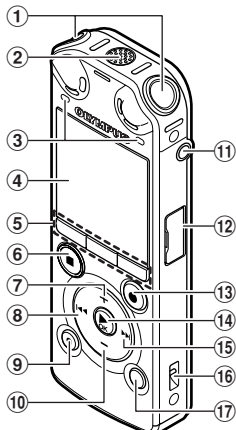


■ Anbringen des Windschutzes:



- Beginnen Sie die Aufnahme nach dem Anbringen des Windschutzes (mitgeliefert) am Mikrofon. Dieser kann die Aufnahme bei starkem Wind vor Rauschen schützen.

Bezeichnung der Teile



1

Bezeichnung der Teile

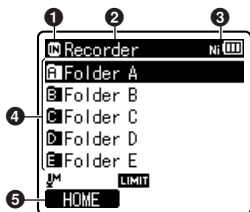
- ① Eingebautes Stereomikrofon (L/R)
- ② Eingebautes Center-Mikrofon
- ③ PEAK-Kontrollleuchte (LED)
- LED-Kontrollleuchte (LED)
- ④ Display (LCD-Anzeige)
- ⑤ F1-Taste
MENU/SCENE-Taste
- F2-Taste
- ⑥ STOP (■)-Taste
- ⑦ +-Taste
- ⑧ |◀◀-Taste
- ⑨ ERASE-Taste
- ⑩ --Taste
- ⑪ MIC (Mikrofon)-Buchse
- ⑫ Kartenfachabdeckung
- ⑬ REC (●) (Aufnahme)-Taste
Aufnahmekontrollleuchte (LED)

- ⑭ ►OK-Taste
- ⑮ ►►I-Taste
- ⑯ Befestigung für Trageriemen
- ⑰ LIST-Taste
- ⑱ Stativgewinde
- ⑲ Integrierter Lautsprecher
- ⑳ EAR (Kopfhörer)-Buchse
- ㉑ REMOTE-Buchse
Schließen Sie den Empfänger für die Fernbedienung RS30W an (optional).
Dadurch wird der Betrieb der Aufnahmestart- und -stoppfunktionen über die Fernbedienung ermöglicht.
- ㉒ POWER/HOLD-Schalter
- ㉓ Batteriefachdeckel
- ㉔ USB-Anschluss

Display (LCD-Anzeige)

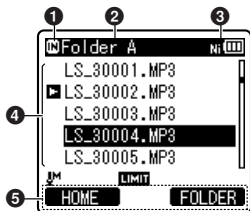
■ [Recorder]-Modusanzeige:

Ordnerlistenanzeige



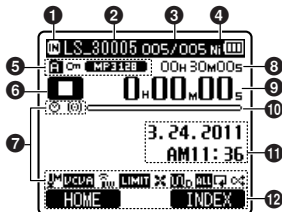
- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
[Ni]: Eingebauter Flash-Speicher
[C]: microSD-Karte
- 2 Name des aktuellen Ordners
- 3 Batterieanzeige
- 4 Name der Ordner
- 5 Navigationsanzeige

Dateilistenanzeige



- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
- 2 Name des aktuellen Ordners
- 3 Batterieanzeige
- 4 Name der Datei
- 5 Navigationsanzeige

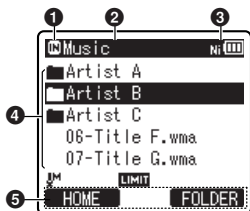
Dateianzeige



- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
- 2 Name der aktuellen Datei
- 3 Aktuelle Dateinummer/
Gesamtzahl der aufgenommenen
Dateien im Ordner
- 4 Batterieanzeige
- 5 Ordneranzeige, Dateisperre-
Anzeige, Aufnahmemodusanzeige
- 6 Statusanzeige des Rekorders
[▶]: Aufnahme-Anzeige
[⏸]: Pause-Anzeige
[⏹]: Stopp-Anzeige
[▶]: Wiedergabe-Anzeige
[⏩]: Vorwärts-Anzeige
[⏪]: Zurückspulen-Anzeige
[▶]: F. Play-Anzeige
[▶]: S. Play-Anzeige
- 7 Symbolanzeige (S.14)
- 8 Verbleibende Aufnahmezeit,
Dateilänge
- 9 Vergangene Aufnahmezeit,
Vergangene Wiedergabezeit
- 10 Balkenanzeige Restspeicherplatz,
Balkenanzeige Wiedergabe-Position
- 11 Pegelanzeige,
Aufnahmedatum und -zeit
- 12 Navigationsanzeige

[Music]-Modusanzeige:

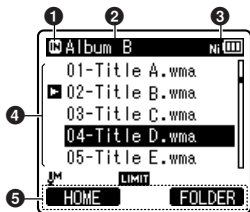
Listenanzeige 1



Wenn es Dateien und Ordner im Ordner gibt

- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
- 2 Name des aktuellen Ordners
- 3 Batterieanzeige
- 4 Name der Ordner, Name der Datei
- 5 Navigationsanzeige

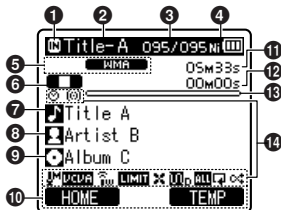
Listenanzeige 2



Wenn es nur Dateien im Ordner gibt

- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
- 2 Name des aktuellen Ordners
- 3 Batterieanzeige
- 4 Name der Datei
- 5 Navigationsanzeige

Dateianzeige



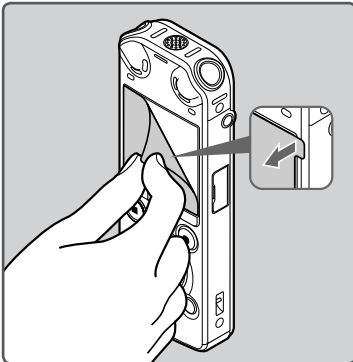
- 1 Aufnahme-Medien-Anzeige
- 2 Name der aktuellen Datei
- 3 Aktuelle Dateinummer/
Gesamtzahl der aufgenommenen
Dateien im Ordner
- 4 Batterieanzeige
- 5 Dateiformat
- 6 Statusanzeige des Rekorders
[▶]: Wiedergabe-Anzeige
[■]: Stopp-Anzeige
[▶▶]: Vorwärts-Anzeige
[◀◀]: Zurückschleifen-Anzeige
[▶]: F. Play-Anzeige
[▶▶]: S. Play-Anzeige
- 7 Titelname
- 8 Interpretenname
- 9 Albumname
- 10 Navigationsanzeige
- 11 Dateilänge
- 12 Vergangene Wiedergabezeit
- 13 Balkenanzeige Wiedergabe-
Position
- 14 Symbolanzeige (S.14)

Symbolanzeige (Für alle Modi)

[🕒]: Timer	[🔊]: Low Cut Filter
[🔔]: Alarm	[🔍]: Zoom Mic
[🔊]: Mikrofonempfindlichkeit	[🔊]: Rauschunterdrückung
[VOLUME]: Variable Control Voice Actuator	[🗣️]: Sprachfilter
[🔊]: Voice sync	[🔊] [🔊] [🔊]: Wiedergabemodus
[🔊]: Voraufnahme	[🗣️]: EUPHONY
[🔊]: Aufnahmepegel	[🔊]: Hall

1

Bezeichnung der Teile



- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

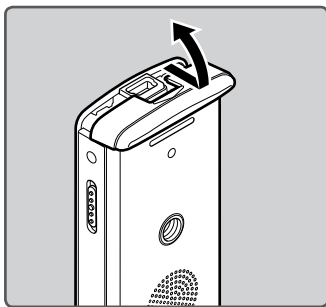
Einlegen der Akkus/Batterien

Dieser Rekorder kann sowohl mit wiederaufladbaren NI-MH-Batterien als auch mit AAA Alkali-Batterien betrieben werden.

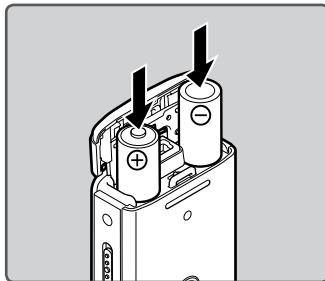


- Verwenden Sie zum Laden mit dem Rekorder unbedingt die mitgelieferten Ni-MH-Batterien (BR404).
- Die mitgelieferten Batterien sind noch nicht vollständig aufgeladen. Es wird empfohlen, sie vor dem Gebrauch des Rekorders oder nach längerem Nichtgebrauch desselben vollständig aufzuladen (S.17).

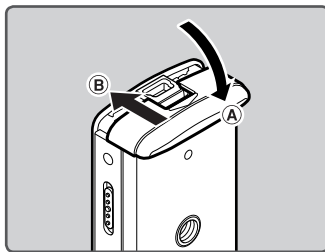
- 1 Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.**



- 2 Legen Sie die Batterien unter korrekter Ausrichtung der Pole ⊕ und ⊖ ein.**



- 3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung (A) drücken, und ihn dann in Richtung (B) schieben.**



1

Stromversorgung

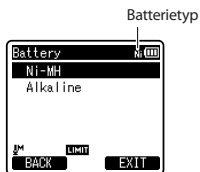
Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien in diesem Rekorder.
- Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AAA oder Olympus Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien.
- Stoppen Sie den Rekorder unbedingt, bevor Sie die Batterien austauschen. Das Entnehmen der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist kann zu einer Fehlfunktion wie dem Beschädigen der Datei etc. führen. Wenn Sie die Batterien während der Aufnahme entnehmen, geht die soeben aufgenommene Datei verloren, da der Datei-Header nicht geschlossen werden kann.
- Falls der Batteriewechsel länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterien wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie eventuell die Batterie und die Uhrzeit neu einstellen. In diesem Fall erscheint der **[Battery]** Bildschirm. Weitere Einzelheiten finden Sie auf unter „**Batterieeinstellungen**“.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.
- Verwenden Sie zum Auswechseln der wiederaufladbaren Batterien unbedingt die wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (optional). Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller kann den Rekorder beschädigen und sollte daher vermieden werden.

Batterieeinstellungen

Wählen Sie die passende Einstellung für die Batterie aus, die Sie verwenden.

- 1 Ersetzen Sie die Batterien und schalten Sie den Rekorder ein** (☞ S.15).
- 2 Drücken Sie die +-oder --Taste, um die Einstellung zu ändern.**



- [Ni-MH]** (☞ ☐): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Olympus-Ni-MH-Batterien verwenden (BR404).
- [Alkaline]** (☞ ☐): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Alkalibatterien verwenden.

- 3 Drücken Sie die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**
 - Blinkt die „**Stunde**“ -Anzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „**Einstellung von Uhrzeit und Datum**“ [Time & Date]“ vor (☞ S.22).

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



- Erscheint ☐ auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheinen ☐☐ und **[Battery Low]** auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus.

Hinweis

- Bei Wiedergabe einer Sprach-/Musikdatei kann sich der Rekorder abhängig von der Lautstärke aufgrund der Ausgangsspannung der Batterien zurücksetzen, selbst wenn [RECALL] auf der Batteriekapazitätsanzeige angezeigt wird. Drehen Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.

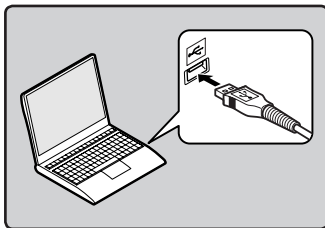
Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB

Sie können die Batterien durch Anschluss an einen USB-Anschluss an einem Computer laden. Legen Sie die (mitgelieferten) wiederaufladbaren Batterien beim Laden unbedingt in korrekter Ausrichtung in den Rekorder ein (☞ S.15).

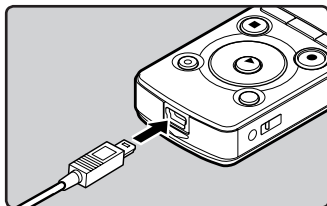
! Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (☞ S.21).

Laden Sie keine Primärbatterien wie Alkali- oder Lithiumbatterien auf. Dies kann zum Auslaufen oder Erhitzen der Batterien und in Folge zu Fehlfunktionen des Rekorders führen.

- Starten Sie den PC.
- Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des PCs an.



- Schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluss an der Unterseite des Rekorders an, während der Rekorder angehalten oder ausgeschaltet ist.



- Drücken Sie die ► OK-Taste, um das Aufladen zu starten.



- [Press OK to start charging] erscheint in der Anzeige, während Sie die ► OK-Taste drücken.

- Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Batterieanzeige auf [BATTERY FULL] springt.



Ladezeit: ca. 3 Stunden*

- * Zeigt die ungefähre Dauer des vollständigen Ladens der wiederaufladbaren Batterien bei Zimmertemperatur, nachdem diese leer war. Die Aufladezeit ist je nach Restlademenge und Zustand der Batterien unterschiedlich.

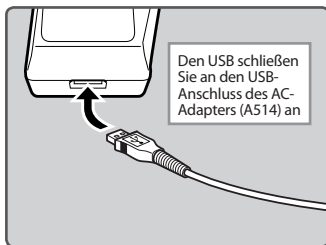
Schließen Sie den USB-Netzadapter (optional) zum Aufladen an

Es kann aufgeladen werden, indem eine Verbindung mit dem USB-Netzadapter (A514) (optional) hergestellt wird.

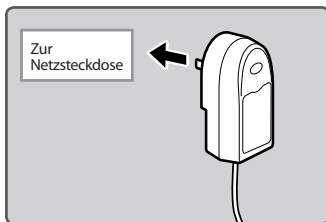


- Setzen Sie die USB-Verbindeinstellung auf **[AC Adapter]**, bevor Sie den Netzadapter anschließen (☞ S.73).
- Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (☞ S.21).

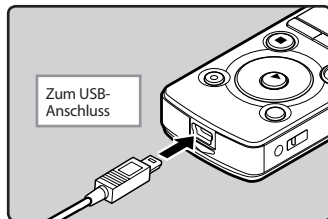
1 Schließen Sie das USB-Kabel des Rekorders an den AC-Adapter an.



2 Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose.



3 Schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluss an der Unterseite des Rekorders an, während der Rekorder angehalten oder ausgeschaltet ist.



4 Drücken Sie die ►OK-Taste, um das Aufladen zu starten.



- **[Press OK to start charging]** erscheint in der Anzeige, während Sie die ►OK-Taste drücken.

5 Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn **[Battery Full]** angezeigt wird.



Hinweise

- Der Rekorder kann nicht aufgeladen werden, wenn der PC nicht eingeschaltet ist. Außerdem kann u.U. kein Aufladen erfolgen, wenn der PC sich im Standby-, Tiefschlaf- oder Ruhemodus befindet.

- Laden Sie den Rekorder nicht auf, wenn er an einen USB-Hub angeschlossen ist.
- Legen Sie die wiederaufladbare Batterie ein und stellen Sie die **[Battery]** auf **[Ni-MH]**. Wenn **[Battery]** auf **[Alkaline]** gestellt wurde, können Sie nicht aufladen (☞ S.16, S.61).
- Es kann nicht geladen werden, wenn **[☐]*1** oder **[☐]*2** blinkt. Laden Sie die Batterien bei einer Temperatur im Bereich von 5 °C bis 35 °C.
 - *1 **[☐]**: Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
 - *2 **[☐]**: Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist.
- Sollte die Betriebszeit merklich kürzer werden, obwohl die Batterien voll aufgeladen sind, müssen die Batterien durch neue Batterien ersetzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Als USB-Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.
- Wenn Sie **[Composite]** in den Einstellungen für die USB-Verbindung wählen, wird das Aufladen des Rekorders über USB unterdrückt. Wählen Sie **[Storage class]** in den Einstellungen für die USB-Verbindung, wenn der Rekorder aufgeladen werden soll (☞ S.73).
- Wenn das Laden mit der Einstellung **[Composite]** erfolgen soll, wählen Sie **[Optional]** in den Einstellungen für die USB-Verbindung und schließen Sie dann das USB-Kabel an den Rekorder an. Die Auswahl von **[AC Adapter]** in der Anzeige **[USB connect]** ermöglicht Ihnen das Aufladen (☞ S.73).

Vorsichtshinweise zu wiederaufladbaren Batterien

Lesen Sie die folgenden Beschreibungen aufmerksam durch, wenn Sie die wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien verwenden.

Entladung:

Wiederaufladbare Batterien entladen sich, wenn sie nicht benutzt werden. Regelmäßig vor Gebrauch laden.

Arbeitstemperatur:

Wiederaufladbare Batterien sind chemische Produkte. Die Leistung von wiederaufladbaren Batterien kann auch dann schwanken, wenn sie nur innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwendet werden. Das ist bei solchen Produkten normal.

Empfohlener Temperaturbereich:

Beim Betrieb:

0°C - 42°C

Laden:

5°C - 35°C

Bei längerer Lagerung:

-20°C - 30°C

Die Verwendung des Batteriepakets außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs setzt die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien herab. Um die wiederaufladbaren Batterien vor Auslaufen und Rost zu schützen, sollten sie aus dem Gerät herausgenommen und getrennt gelagert werden, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden.

Hinweise

- Mit diesem Rekorder können die Batterien ungeachtet ihres Stromstands wieder vollständig aufgeladen werden. Zur Erzielung einer optimalen Ladung für neu gekaufte oder lange (über einen Monat) nicht benutzte, wiederaufladbare Batterien wird empfohlen, die wiederaufladbaren Batterien wiederholt (zwei bis drei Mal) vollständig zu laden und zu entladen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter wiederaufladbarer Batterien bitte unbedingt die örtlich geltenden

Abfall- und Umweltvorschriften. Wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Entsorgung an Ihren örtlichen Baustoffhof oder Ihre Gemeinde.

- Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien entladen sich nicht vollständig. Sorgen Sie vor der Entsorgung für einen Schutz gegen Kurzschlüsse (z. B. durch Abkleben der Kontakte).

Für Deutschland:

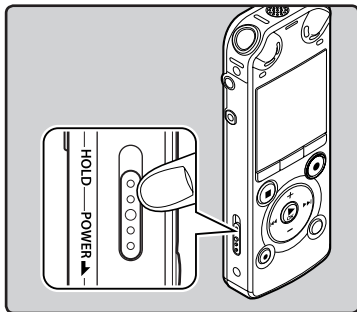
Für eine umweltfreundliche Entsorgung hat Olympus in Deutschland einen Vertrag mit GRS (Gemeinsames Rücknahmesystem für Batterien) geschlossen.

Ein-/Ausschalten des Rekorders

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.

Einschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung.



- Das Display wird aktiviert und die Stromversorgung wird eingeschaltet.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter mindestens 0,5 Sekunden lang in Pfeilrichtung.

- Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stopposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb

Ist der Rekorder 10 Minuten oder länger (Vorgabe) im Stoppzustand, so wird das Display ausgeschaltet und es schaltet auf Energiesparbetrieb um (S.61).

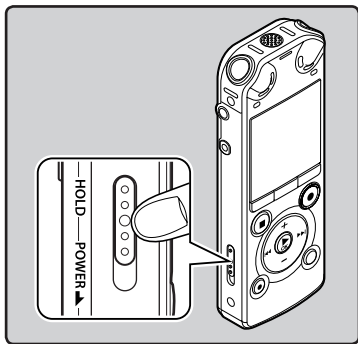
- Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Energiesparbetrieb deaktiviert.

Tastensperre [HOLD]

Wenn Sie den Rekorder in den HOLD-Modus schalten, werden alle laufenden Vorgänge weitergeführt und die Tastensperre aktiviert. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird. Mit diesem Modus verhindern Sie das versehentliche Stoppen einer Aufzeichnung oder Aufnahme.

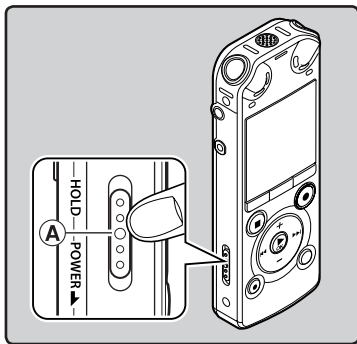
Aktivieren der Tastensperre

Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in die **[HOLD]**-Position.



Deaktivieren der Tastensperre

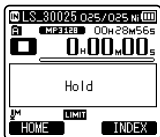
Schieben Sie den **POWER/HOLD**-Schalter in die Position **(A)**.



1

Tastensperre [HOLD]

- Sobald **[Hold]** auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.



Hinweise

- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus leuchtet zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden, bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn die Wiedergabe ended oder die Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).
- Der Rekorder kann über die Fernbedienung RS30W (optional) betrieben werden, auch wenn der Rekorder sich im HOLD-Modus befindet.

DE

21

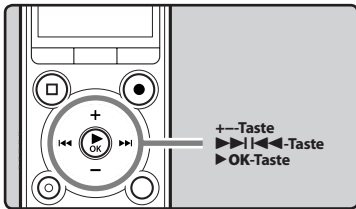
Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]

Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

1

Einstellung von Uhrzeit und Datum

Wenn Sie den Rekorder zum ersten Mal benutzen, oder wenn die Batterien nach einer langen Zeit ohne Gebrauch wieder eingesetzt werden, erscheint die Eingabeaufforderung [Set Time & Date]. Wenn „Stunde“ blinkt, führen Sie Schritt 1 durch.



1 Drücken Sie die ►►|-oder |◄◄-Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

- Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde“, „Minute“, „Jahr“, „Monat“ und „Tag“.



2 Drücken Sie die +-oder --Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ►►|- oder |◄◄-Taste und nehmen die Einstellung mit der +-oder --Taste vor.
- Durch Drücken der F1-Taste während der Stunden- und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

Beispiel: 10:38 P.M

10:38 PM
(Werkseitige Einstellung) ↔ 22:38

- Sie können die Reihenfolge von „Monat“, „Tag“ und „Jahr“ durch Drücken der F1-Taste während der Einstellung ändern.

Beispiel: März 24, 2011

3M 24D 2011Y
(Werkseitige Einstellung)

↓
24D 3M 2011Y

↓
2011Y 3M 24D

3 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



- Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die ►OK-Taste.

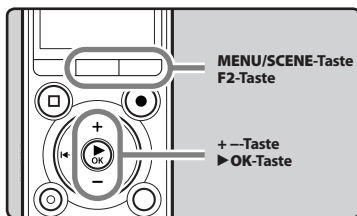
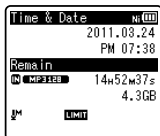
Hinweise

- Wird die ►OK-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

- Nach der Einstellung ertönt eine Meldung, die besagt, dass bei Nichtgebrauch der Sprachausgabe **[Off]** zu wählen ist, woraufhin das Display auf Einstellung der **[Voice Guide]** umschaltet (☞ S. 72). Wird keine Sprachausgabe gewünscht, so wählen Sie **[Off]**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Während der Rekorder im Stoppmodus ist, drücken und halten Sie die **STOP** (■)-Taste, um **[Time & Date]** und **[Remain]** anzuzeigen. Sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit nicht korrekt, so stellen Sie sie folgendermaßen ein.



- Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die **MENU/SCENE-Taste**.
 - Das Menü erscheint im Display (☞ S.48).
- Drücken Sie die **+ oder --Taste**, um die Registerkarte **[Device Menu]** zu wählen.

- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.



- Drücken Sie die **▶OK-Taste**, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.
 - [Device Menu]** erscheint im Display.
- Drücken Sie die **+ oder --Taste** zur Wahl des **[Time & Date]**.



- Drücken Sie die **▶OK-Taste**.
 - [Time & Date]** erscheint im Display.
 - „Stunde“ blinkt im Display, und zeigt damit den Beginn des Uhrzeit/Datum-Einstellungsprozesses.



Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]**“ (☞ S.22).

- Drücken Sie die **F2 (EXIT)-Taste** zum Schließen des Menüs.

Einsetzen und Entnehmen der microSD-Karte

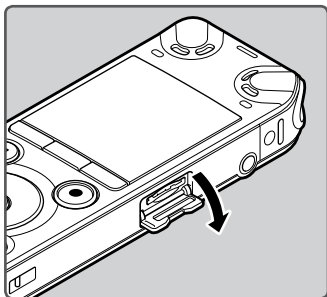
Das in der Bedienungsanleitung angezeigte „microSD“ bezieht sich sowohl auf microSD als auch auf microSDHC. Dieser Rekorder ermöglicht Ihnen das Speichern von Daten nicht nur im integrierten Speicher, sondern auch auf handelsüblichen microSD-Karten.

Einsetzen der microSD-Karte

1

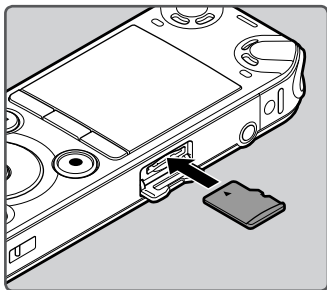
Einsetzen und Entnehmen der microSD-Karte

- 1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopmodus befindet.



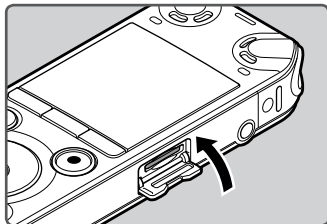
- 2 Führen Sie die microSD-Karte richtig herum in das Kartenfach ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- Halten Sie die microSD-Karte dabei gerade.



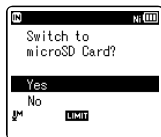
- Wenn Sie die microSD-Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der microSD-Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die microSD-Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf die microSD-Karte gespeichert werden.

- 3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

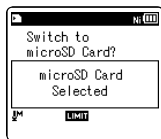


- Wenn Sie die microSD-Karte einlegen, erscheint der Wechsel der Aufnahmemedien im Display.

- 4 Zum Aufnehmen auf eine microSD-Karte drücken Sie auf die + oder -Taste und wählen Sie [Yes].



- 5 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

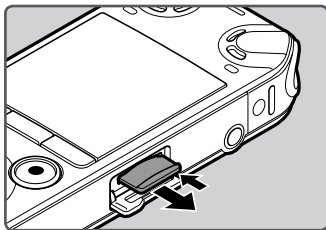


Hinweise

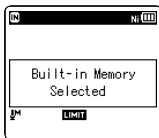
- Es ist möglich, auf den integrierten Speicher als Aufnahme-Medium umzuschalten (☞ S.61).
- In manchen Fällen werden microSD-Karten, die mit anderen Geräten, beispielsweise einem Computer, formatiert (initialisiert) wurden, nicht erkannt. Formatieren Sie microSD-Karten vor der Verwendung mit diesem Rekorder (☞ S.74).

Entnehmen der microSD-Karte

- 1 Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopmodus befindet.**
- 2 Drücken Sie die microSD-Karte kurz in Richtung des Gerätes und lassen Sie sie herausgleiten.**



- Die microSD-Karte befindet sich sichtbar außerhalb des Einschubs und kann sicher entfernt werden.
- Wenn Sie die microSD-Karte auswerfen, während für **[Memory Select]** die Option **[microSD Card]** eingestellt ist, wird automatisch auf **[Built-in Memory Selected]** gewechselt.



3 Schließen Sie den Kartenfachdeckel.

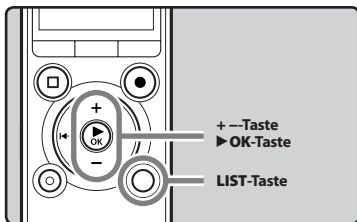
Hinweise

- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschleiben der microSD-Karte kann zu deren gewaltsamen Heraustreten aus dem Schlitz führen.
- Informationen über kompatible microSD-Karten für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Webseite.
- Der Rekorder kann einige mit diesem Rekorder nicht kompatible microSD-Karten nicht erkennen.
- Falls die microSD-Karte nicht klar erkannt werden kann: Entfernen Sie die microSD-Karte und stecken Sie sie wieder ein, um zu sehen, ob dieser Rekorder die microSD-Karte erkennt.
- Die Verarbeitungsleistung vermindert sich auf einer microSD-Karte, wenn Sie sie wiederholt beschreiben und löschen. In diesem Fall formatieren Sie die microSD-Karte (☞ S.74).

[Home] Anzeigebetrieb

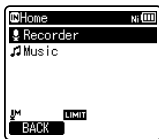
Sie können diesen Rekorder als digitalen Voice Rekorder sowie als digitalen Musikplayer verwenden.

1 [Home] Anzeigebetrieb



1 Drücken Sie wiederholt auf die LIST-Taste, um die [Home] Anzeige einzustellen.

- [Home] erscheint im Display.



- Wenn [Home] im Anzeigebereich der Navigationsanzeige angezeigt wird, drücken Sie die F1-Taste, um zum Hauptmenübildschirm zurückzukehren.

2 Drücken Sie auf die +-oder --Taste, um den Modus auszuwählen.

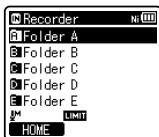


3 Drücken Sie die ►OK-Taste.



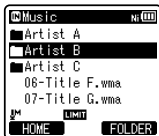
Wenn [Recorder] markiert ist:

Der Rekorder geht in den [Recorder] Modus. Es wird Ihnen möglich sein Dateien aufzunehmen und wiederzugeben, die durch den Rekorder aufgenommen wurden (☞ S.30, S.37).



Wenn [Music] markiert ist:

Der Rekorder geht in den [Music] Modus, und Sie werden in der Lage sein, Musikdateien wiederzugeben, die zum Rekorder übertragen wurden (☞ S.37).



Hinweis

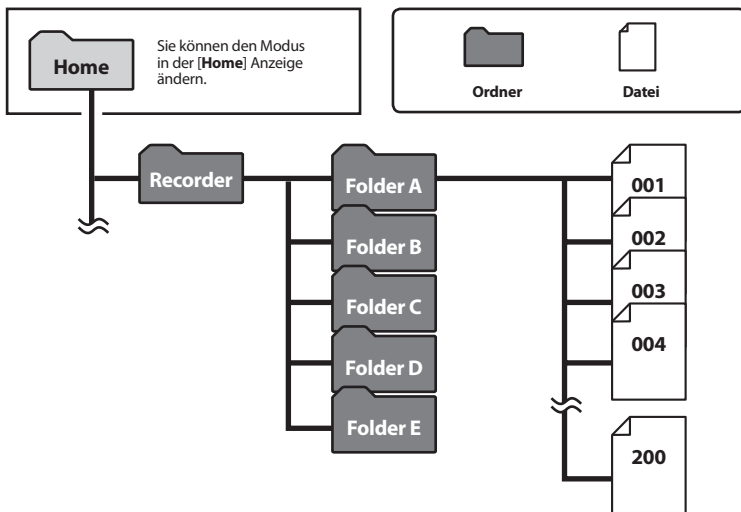
- Während der Aufnahme können Sie nicht den Modus umschalten, ohne den Rekorder anzuhalten.

Hinweise zu den Ordnern

Der interne Speicher oder die microSD-Karte kann als Aufnahme-Medium verwendet werden. Sprach- und Musikdateien werden in separate Ordner für Sprachaufnahmen und Musikwiedergabe getrennt, die in einem Baumdiagramm dargestellt und gespeichert.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[Folder A] - [Folder E] innerhalb des Ordners [Recorder] sind die Ordner für Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.



In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.

1

Hinweise zu den Ordnern

Hinweis

- Dateien oder Ordner im Ordner [Recorder] werden auf dem Rekorder nicht angezeigt.

DE

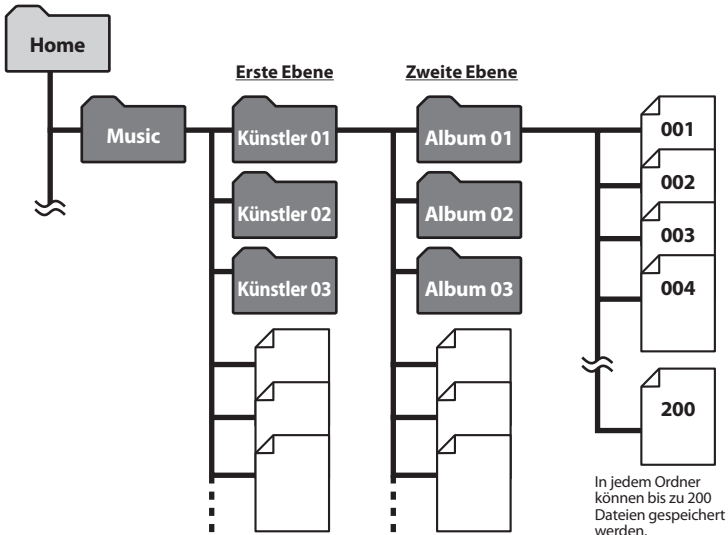
27

Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für Musik angelegt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden (☞ S.63).

1

Hinweise zu den Ordnern



Im Ordner **[Music]** können einschließlich **[Music]** bis zu 200 Ordner erstellt werden.



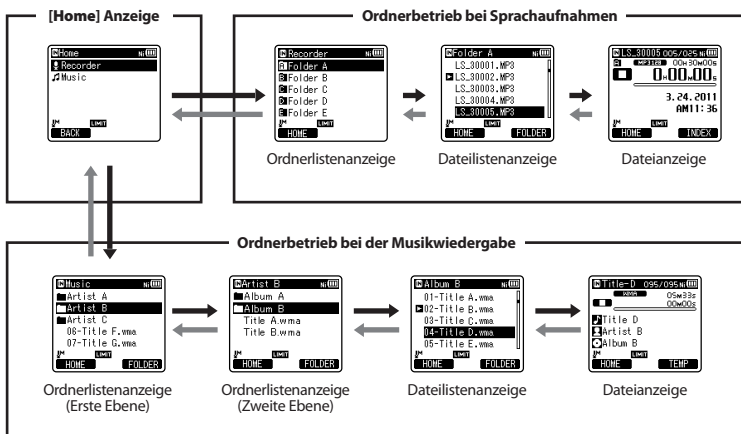
Ordner



Datei

Wählen von Ordnern und Dateien

Ändern Sie die Ordner bei angehaltenem Betrieb oder während der Wiedergabe. Weitere Informationen zur Ebenenstruktur der Ordner finden Sie in den „Hinweise zu den Ordnern“ (S.27).



1

Wählen von Ordnern und Dateien

Ebenen-Navigation

← Zurück: LIST-Taste

Mit jedem Tastendruck gelangen Sie eine Ebene höher. Die **LIST**-Taste kann bei Anzeige einer Liste auch als **LIST**-Taste verwendet werden.

- Wenn Sie die **LIST**-Taste gedrückt halten, während Sie in der Ordnerhierarchie navigieren, wird zur Dateianzeige zurückgekehrt.

→ Weiter: ►OK-Taste

Mit jedem Tastendruck wählen Sie den Ordner- oder Dateieintrag in der Listenanzeige und gelangen eine Ebene tiefer.

- Die **►►**-Taste kann bei Anzeige einer Liste auch als **►OK**-Taste verwendet werden.

+/- oder --Taste

Wählen Sie den Ordner bzw. die Datei.

[Home] Anzeige:

Dies ermöglicht, dass der Modus des Rekorders geändert werden kann (S.26).

Dateianzeige:

Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus.

Listenanzeige:

Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt.

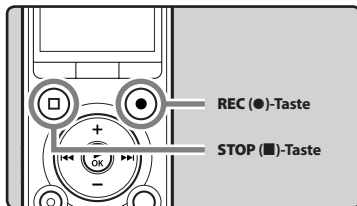
Über das Aufnehmen

Aufnahme

Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen der Ordner [A] bis [E]. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungen umbenennen, z.B. Ordner [A] könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner [E] für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.

2

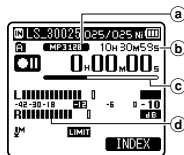
Aufnahme



1 Wählen Sie den Aufnahmeordner (☞ S.27).

2 Drücken Sie REC (●)-Taste und bereiten Sie die Aufnahme vor.

- Die Aufnahmekontrollleuchte blinkt und [●] erscheint auf dem Display.
- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzeichnende Klangquelle.

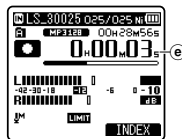


- a) Aufnahmemodus
- b) Verbleibende Aufnahmezeit
- c) Balkenanzeige Restspeicherplatz
- d) Pegelanzeige (ändert sich entsprechend des Aufnahmepegels und der Aufnahmefunktionseinstellungen)

- Dieser Rekorder wurde für klare und saubere Aufnahmen auch bei deutlichen Lautstärkeschwankungen der Klangquelle entwickelt. Trotzdem können Aufnahmen mit noch besserer Klangqualität durch manuelles Einstellen der Aufnahmepegel erreicht werden (☞ S.51).

3 Drücken Sie REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Die Aufnahmekontrollleuchte leuchtet und [●] erscheint auf dem Display.



ⓔ Vergangene Aufnahmezeit

- [Rec Mode] kann während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht geändert werden. Stellen Sie dieses ein, während der Rekorder angehalten ist (☞ S.51).
- Die korrekte Position für eine Stereoaufnahme entsteht durch das Aufrichten des eingebauten Mikrofons über die Displayanzeige. Wenn es sich unterhalb der Displayanzeige befindet, kann keine korrekte Stereoaufnahme erfolgen, weil die Position der originalen Klangquelle zu Aufnahmen mit umgekehrten Phasen führt.

4 Drücken Sie die **STOP** (■)-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- [■] erscheint im Display.



- (f) Dateilänge

Hinweise

- Um sicherzustellen, dass Sie den Anfang der Aufnahme nicht verlieren, vergewissern Sie sich anhand der Aufnahmekontrollleuchte oder der Modusanzeige auf dem Display, dass die Aufnahme aktiviert ist.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, blinkt die LED-Kontrollleuchte gelb. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- **[Folder Full]** erscheint, wenn die Aufnahme nicht weiter ausgeführt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner oder löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, bevor Sie aufnehmen (☞ S.45).
- **[Memory Full]** erscheint, wenn der Speicher voll ist. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.45).
- Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder **[Built-in Memory]** oder **[microSD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.61).
- Falls die **REC** (●)-Taste gedrückt wird, wenn eine andere Funktion als die Aufzeichnungsfunktion festgelegt ist, wird **[Cannot record in this folder]** angezeigt. Wählen Sie einen Ordner von **[Folder A]** bis **[Folder E]** und starten Sie die Aufzeichnung erneut.
- Wir empfehlen, das Aufzeichnungsmedium vor der Aufzeichnung zu formatieren (☞ S.74).

Es ist möglich, mehr als 2 GB aufzunehmen:

Es wird weiter aufgenommen, sogar wenn das Volumen einer einzelnen Datei 2 GB bei der linearen Aufnahme im PCM-Format überschreitet.

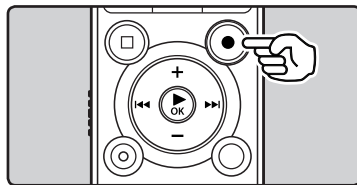
- Die Datei wird alle 2 GB in separaten Dateien gespeichert. Sie wird beim Abspielen wie mehrere Dateien behandelt.
- Wenn die Aufnahme 2 GB überschreitet und die Anzahl der Dateien im Ordner höher als 200 ist, werden die 201. Datei und die nachfolgenden nicht vom Rekorder erkannt. Überprüfen Sie dies, indem Sie den Rekorder an einen PC anschließen.

Einstellungen in Zusammenhang mit der Aufzeichnung

[Mic Select] (☞ S.50)	Wählen Sie, ob das eingebaute Center-Mikrofon ein- oder ausgeschaltet werden soll.
Mikro-Empfindl [Mic Sense] (☞ S.50)	Einstellen der Aufnahmeempfindlichkeit.
Aufnahmemodus [Rec Mode] (☞ S.51)	Einstellen der Aufzeichnungsrate bei jedem Aufzeichnungsformat.
Aufnahmepegel [Rec Level] (☞ S.51)	Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen.
[Zoom Mic] (☞ S.52)	Einstellen der Ausrichtung des eingebauten Stereo-Mikrofons.
[Low Cut Filter] (☞ S.52)	Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlage, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.
[VCVA] (☞ S.53)	Einstellen des Schwellenwerts für durch Sprache ausgelöste Aufnahmen (VCVA).
[V-Sync. Rec] (☞ S.54)	Einstellen des Startpegels für Voice Sync Aufnahmen.
Timer Aufnahme [Timer Rec] (☞ S.67)	Einstellen einer zeitgesteuerten Aufzeichnung.
Aufnahmesit. [Rec Scene] (☞ S.55)	Einstellen der Aufnahmeeinstellungen, die zu den Aufnahmesituationen oder der Umgebung passen.
REC Monitor [Rec Monitor] (☞ S.55)	Wählen Sie, ob Sie den Klang der Aufnahme über die EAR-Buchse wiedergeben wollen.
Netzbetrieb [Plug-inPower] (☞ S.56)	Wählen Sie, ob Sie die Plug-in-Speisung für ein an die MIC-Buchse angeschlossenes externes Mikrofon nutzen wollen.
[Pre-Recording] (☞ S.56)	Mit der Voraufnahmefunktion kann die Aufnahme bis zu 2 Sekunden vor Drücken der Aufnahmetaste gestartet werden.

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die REC (●)-Taste.



- [] erscheint im Display.
- Der Rekorder stoppt, wenn er länger als 120 Minuten auf Pause geschaltet bleibt.

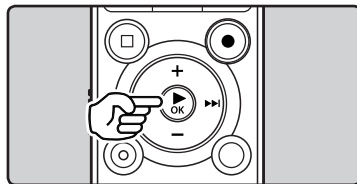
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die REC (●)-Taste.

- Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die ►OK-Taste.



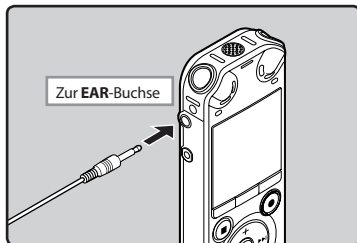
- [] erscheint im Display.
- Die Aufnahme stoppt und die gerade aufgenommene Datei wird abgespielt.

Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn ein Kopfhörer an die **EAR**-Buchse angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der **+–** oder **–**-Tasten.

Schließen Sie den Kopfhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.

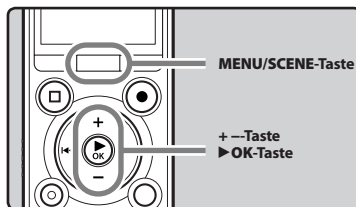
- Während der Aufnahme können Sie durch den Kopfhörer den Ton mithören.

**Hinweise**

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Zur Vermeidung einer Reizung der Ohren sollten die Kopfhörer erst nach dem Verringern der Lautstärke eingesteckt werden.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrophon platziert werden.
- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise eine Rückkopplung auftreten. Es wird empfohlen, Kopfhörer zu benutzen, oder **[Rec Monitor]** während der Aufnahme auf **[Off]** zu stellen (☞ S.55).

Änderung der Aufnahmesituation [Rec Scene]

Sie können ganz einfach die Aufnahmeeinstellungen ändern, indem Sie die Situation auswählen, die am besten zu Ihrem Verwendungszweck passt (☞ S.55).



- 1 Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die MENU/SCENE-Taste.**
- 2 Drücken Sie die +– oder –-Taste zur Wahl des [Rec Scene].**



- 3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.**
- 4 Drücken Sie die +– oder –-Taste, um die Aufnahmesituation auszuwählen.**



- 5 Drücken Sie die ▶OK-Taste.**

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Der Rekorder steht werkseitig auf dem [PCM 44.1kHz]-Modus, so dass sofort nach seinem Erwerb hochqualitative Stereoaufnahmen vorgenommen werden können. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den Aufnahmebedingungen anzupassen. Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Aufnahmeeinstellungen mit der Aufnahmeumgebung als Beispiel.

Aufnahmebedingung	Empfohlene Einstellungen			
	Aufnahmemodus [Rec Mode] (☞ S.51)	Mikro-Empfindl [Mic Sense] (☞ S.50)	[Low Cut Filter] (☞ S.52)	[Zoom Mic] (☞ S.52)
Vorträge in großen Räumen	[PCM]: [44.1kHz/16bit] [MP3]: [128kbps] [WMA]: [128 kbps]	[High]	[On]	[+6]
Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern	[MP3]: [128kbps] [WMA]: [128 kbps]			
Geschäftstermine und Verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl	[MP3]: [128kbps] [WMA]: [128 kbps]	[Middle]		
Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen	[WMA]: [64 kbps]	[Low]		[Off]
Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge	[PCM]: [96kHz/24bit]	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit gemäß der Aufnahme-lautstärke ein.	[Off]	

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

LS_3 0001 .MP3

①

②

③

① User ID:

Der auf dem Rekorder eingegebene Benutzername.

② Dateinummer:

Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

③ Erweiterung:

Dateiendungen für das jeweilige Aufnahmeformat bei Aufnahmen mit diesem Gerät.

- Lineares PCM-Format .WAV
- MP3-Format .MP3
- WMA-Format .WMA

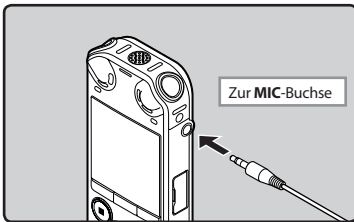
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden. Gehen Sie beim Anschließen je nach verwendetem Gerät wie folgt vor.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die oder aus der Aufnahmebuchse.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.



Nutzbare externe Mikrofone (optional) (☞ S.96)

Stereo-Mikrofon: ME51S

Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W

Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31

Die Richtmikrofone sind für Aufnahmen von Vogelstimmen im Freien nützlich.

Kompaktes Zoom-Mikrofon (unidirektional): ME32

Das Mikrofon ist mit einem Stativ ausgestattet und eignet sich zur Aufnahme von Konferenzen oder Vorlesungen aus einer gewissen Entfernung.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

Mikrofon in Bauform eines Kopfhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

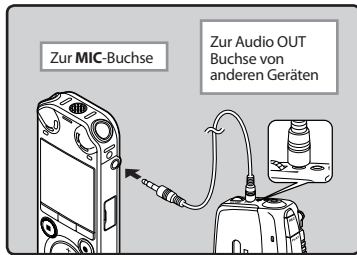
Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die MIC-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Wenn die Plug-in-Speisung auf [On] gesetzt wird, wird das Mikrofon über das Gerät gespeist (☞ S.56).
- Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf [Off], wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht (☞ S.56).
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [Rec Mode] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen (☞ S.51).

- Wenn ein externes Stereo Mikrofon angeschlossen wird, während [Rec Mode] auf Monoaufnahme steht, ist nur eine Aufnahme mit dem linken Kanalmikrofon (L) möglich (☞ S.51).

Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten:

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA333 (optional), die Audio OUT-Buchse (Kopfhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **MIC**-Buchse des Rekorders verbinden.

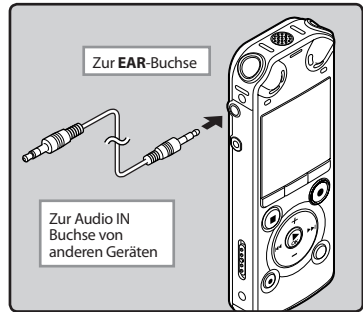


Hinweis

- Wenn Sie trotz Einstellung des Aufnahmepegels keine klare Aufnahme bekommen können (☞ S.51), kann dies eventuell an zu hohen oder zu niedrigen Ausgangspegeln der angeschlossenen Geräte liegen. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangspegel für die externen Geräte ein.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA333 (optional) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden wird.



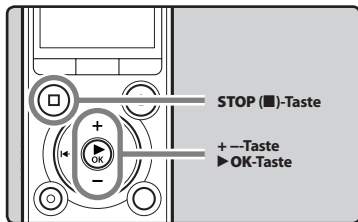
Hinweis

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.57, S.59).

Über die Wiedergabe

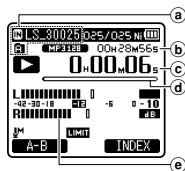
Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV, MP3 und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).



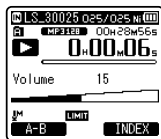
- 1 Wählen Sie die abzuspielende Datei aus dem Ordner, in welchem die Datei abgelegt ist (S. 29).
- 2 Drücken Sie die ►OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.

- [▶] erscheint im Display.



- a Aufnahme-Medien-Anzeige, Name der Datei, Ordneranzeige
- b Dateilänge
- c Vergangene Wiedergabezeit
- d Balkenanzeige Wiedergabe-Position
- e Pegelanzeige

- 3 Drücken Sie die + oder --Taste, um eine angenehme Lautstärke einzustellen.



- Dies kann im Bereich von [00] bis [30] geschehen.
- 4 Stoppen Sie mit der STOP (■)-Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

- [■] erscheint im Display.
- Dadurch wird die Wiedergabe der Datei sofort angehalten. Wenn die Rückkehr-Funktion aktiviert ist, wird die Position, an der Sie angehalten haben, selbst bei einer Stromunterbrechung registriert. Beim nächsten Einschalten kann die Wiedergabe von der gleichen Position aus erfolgen.

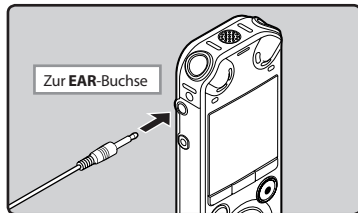
Wiedergabe-Einstellungen

Rauschunterdr. [Noise Cancel] (<small>ESP</small> S.57)	Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.
[EUPHONY] (<small>ESP</small> S.57)	Die EUPHONY-Einstellung kann je nach Präferenzen auf eine von 4 Stufen eingestellt werden.
Sprachfilter [Voice Filter] (<small>ESP</small> S.57)	Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.
Wiedergabemod. [Play Mode] (<small>ESP</small> S.58)	Sie können einen auf Ihre Bedürfnisse aufgestimmten Wiedergabemodus wählen.
Springinterv. [Skip Space] (<small>ESP</small> S.58)	Die Länge des Sprungintervalls kann eingestellt werden.
[Alarm] (<small>ESP</small> S.69)	Mit Hilfe der Alarm-Wiedergabefunktion lässt sich eine bestimmte Datei zu einer vor-eingestellten Zeit wiedergeben.
Wiedergabesit. [Play Scene] (<small>ESP</small> S.59)	Die von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen können gespeichert werden, um für verschiedene Klangqualitäten und Wiedergabemethoden angewendet zu werden.
Hall [Reverb] (<small>ESP</small> S.59)	Sie können den widerhallenden Klang verschiedener Raumausdehnungen genießen, vom Aufnahmestudio bis zum Gewölbe.

Hören durch einen Kopfhörer

Ein Kopfhörer kann an die **EAR**-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

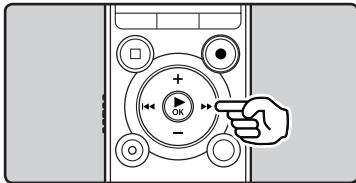
- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.



Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Kopfhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Kopfhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Schnellvorlauf



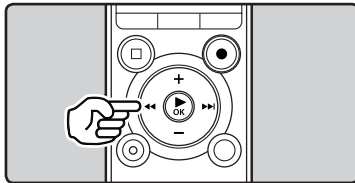
Drücken und halten Sie im Stopmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ►►-Taste.

- [►►] erscheint im Display.
- Beim Loslassen der ►►-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►OK-Taste die Wiedergabe an der Position fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ►►-Taste.

- Sobald die ►►-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Position (☞ S. 42).
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ►►-Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

Rücklauf



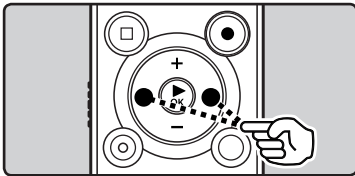
Drücken und halten Sie im Stopmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ◀◀-Taste.

- [◀◀] erscheint im Display.
- Beim Loslassen der ◀◀-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ►OK-Taste die Wiedergabe an der Position fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ◀◀-Taste.

- Sobald die ◀◀-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Position (☞ S. 42).
- Wird die ◀◀-Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus des Recorders die ►►-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedergabemodus des Recorders die ◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der aktuellen Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Recorders die ◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Wenn der Rekorder in der Mitte einer Datei ist, kehrt er zum Anfang der Datei zurück.

Drücken Sie im Wiedergabemodus des Recorders zweimal auf die ◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

Hinweise

- Wenn Sie während der Wiedergabe zum Anfang der Datei zurückgehen, hält der Rekorder an der Position der Indexmarke oder Zeitmarke an. Die Indexmarke und die Zeitmarke werden übersprungen, wenn Sie die Funktion bei angehaltener Wiedergabe ausführen (☞ S.42).
- Wenn **[Skip Space]** auf etwas Anderem als **[File Skip]** steht, springt der Rekorder den eingegebenen Zeitraum vor bzw. zurück und beginnt dann mit der Wiedergabe (☞ S.58).

Musikdateien

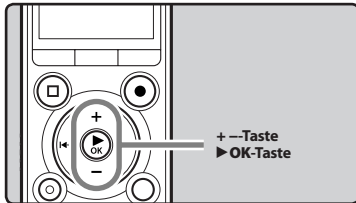
Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Abtastfrequenz und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Abtastfrequenz- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

Datei-format	Abtastfrequenz	Bitrate
WAV-Format	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz	16 bit oder 24 bit
MP3-Format	MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA-Format	8 kHz, 11 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	Von 5 kbps bis zu 320 kbps

- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergeben.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Obwohl das Format der Datei auf diesem Rekorder abgespielt werden kann, unterstützt er nicht alle Encoder.

Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit

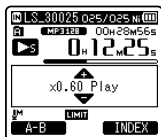
Stellen Sie die Geschwindigkeit je nach Bedarf ein, z. B. um den Gesprächsinhalt einer Konferenz schnell durchzugehen oder Bereiche einer Fremdsprachenlektion langsam zu wiederholen, die Sie nicht verstanden haben. Der Ton wird automatisch ohne Stimmenänderung digital angepasst, so dass die Wiedergabe natürlich klingt.



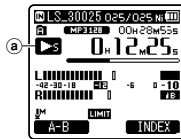
- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus des Rekorders auf die ▶OK-Taste.



- 2 Drücken Sie die + oder --Taste, um die Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die ▶OK-Taste.



- a) Wiedergabegeschwindigkeitsanzeige
 - Auch bei Wiedergabestopp bleibt die geänderte Wiedergabegeschwindigkeit erhalten. Die nächste Wiedergabe erfolgt mit dieser Geschwindigkeit.

Über die Grenzen der schnellen Wiedergabe

In Abhängigkeit von dem Abtastfrequenz und der Bitrate der abzuspielenden Datei könnte kein normaler Betrieb verfügbar sein. Reduzieren Sie in solch einem Fall die Geschwindigkeit der schnellen Wiedergabe.

Hinweise

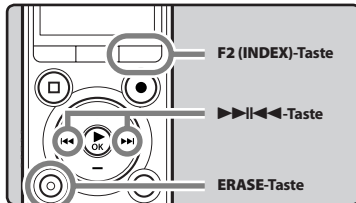
- Wie im normalen Wiedergabemodus lässt sich die Wiedergabe stoppen, eine Datei markieren oder auch eine Indexmarke im langsamen- und schnellen Wiedergabemodus einfügen (☞ S.42).
- Die langsame Wiedergabe und die schnelle Wiedergabe sind auch möglich, wenn [Voice Filter] eingestellt sind (☞ S.57).
- Bei Verwendung der langsamen oder schnellen Wiedergabefunktion sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Noise Cancel] (☞ S.57)
 - [EUPHONY] (☞ S.57)
 - [Reverb] (☞ S.59)
- Die Einstellung [Speed] in den Einstellungen [Voice Guide] (☞ S.72) ist während der Datei-wiedergabe deaktiviert.

Setzen von Index- oder Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf auffinden. Dateien können durch Start-/Stoppmarkierung markiert werden. Es können nur Indexmarkierungen auf Dateien angebracht werden, die mit dem Olympus Voice Rekorder erzeugt wurden. Stattdessen können aber Hilfsmarkierungen positioniert werden, um sich an gewünschte Positionen zu erinnern.

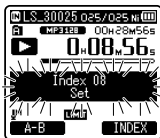
3

Wiedergabe



1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus des Recorders auf die F2 (INDEX)-Taste.

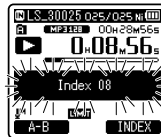
- Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index oder Zeitmarke gesetzt worden ist.



- Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.

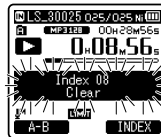
Löschen von Index- oder Zeitmarken

- Wählen Sie eine Datei, die zu löschende Index- oder Zeitmarken enthält.
- Mit der >>| oder |<<-Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.



- Drücken Sie die ERASE-Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer ca. 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt wird.

- Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.



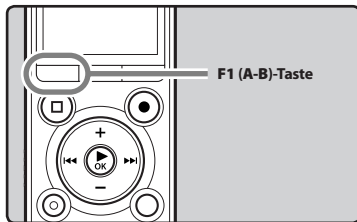
- Die Index- oder Zeitmarkennummern, die auf die gelöschte Index- oder Zeitmarkennummer folgen, werden automatisch um 1 vermindert.

Hinweise

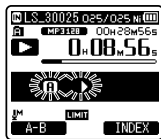
- Hilfsmarkierungen sind temporäre Markierungen. Wenn Sie eine Datei zum PC übertragen oder in einem PC verschieben, werden diese automatisch gelöscht.
- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung [Index Full] und im zweiten die Meldung [Temp Mark Full].
- In einer Datei mit Zugriffssperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden (☞ S.50).

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



- 1 Wählen Sie eine Datei, bei der Sie eine Passage wiederholt wiedergeben möchten, und starten Sie die Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie die F1 (A-B)-Taste an der Position, ab der die Passage wiederholt werden soll.
 - **[A]** blinkt auf dem Display.



- Wenn **[A]** blinkt, können Schnellvor- und Schnellrücklauf oder das Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit durchgeführt werden, wie bei der normalen Wiedergabe auch, um schnell zum Ende zu gelangen (☞ S.41).
- Wenn das Ende der Datei erreicht wird, während **[A]** blinkt, wird die Position **[B]** zur Endposition der Datei und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

- 3 Drücken Sie die F1 (A-B)-Taste erneut an der Position, an der die Passagenwiederholung enden soll.

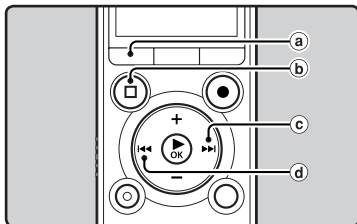
- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.



Hinweis

- Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit auch während der Passagenwiederholung ändern (☞ S.41). Beim Einfügen oder Löschen von Index- und Zeitmarken während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück (☞ S.42).

Annullieren der Passagenwiederholung

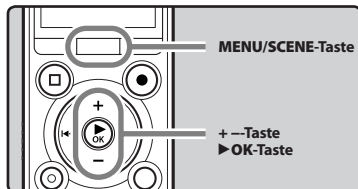


Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.

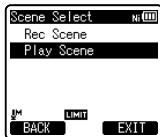
- Drücken Sie die F1 (CANCEL)-Taste**
Durch Drücken der **F1 (CANCEL)**-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.
- Drücken Sie die STOP (■)-Taste**
Durch Drücken der **STOP (■)**-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.
- Drücken Sie die ►►I-Taste**
Durch Drücken der **►►I**-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und der Rekorder springt zum Beginn der nächsten Datei.
- Drücken Sie die I◀◀-Taste**
Durch Drücken der **I◀◀**-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und der Rekorder springt zum Anfang der aktuellen Datei.

Ändern der Wiedergabesituation [Play Scene]

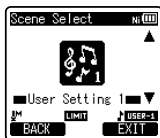
Wenn Sie Ihre bevorzugten Wiedergabeeinstellungen für die Wiedergabesituationen registrieren, können Sie die Einstellung später einfach auswählen (☞ S.59).



- Drücken und halten Sie Stopp- oder Wiedergabemodus des MENU/SCENE-Taste.**
- Drücken Sie die + oder -Taste zur Wahl von [Play Scene].**



- Drücken Sie die ►OK-Taste.**
- Drücken Sie die + oder -Taste, um die Wiedergabesituation auszuwählen.**

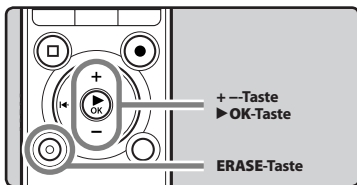


- Drücken Sie die ►OK-Taste.**

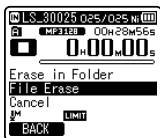
Löschfunktionen

Löschen von Dateien

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen. Ebenso können alle Titel eines Ordners gleichzeitig gelöscht werden.



- 1 Wählen Sie Dateien aus, die Sie löschen möchten (S. 29).
- 2 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ERASE-Taste.
 - Erfolgt innerhalb von 8 Sekunden kein Bedienvorgang, schaltet der Rekorder in den Stoppmodus.
- 3 Drücken Sie die + oder --Taste zur Wahl des [Erase in Folder] oder [File Erase].



- 4 Drücken Sie die OK-Taste.
- 5 Drücken Sie die +Taste zur Wahl des [Start].



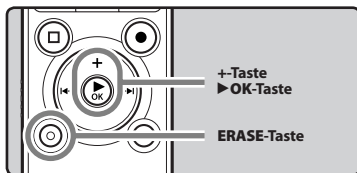
6 Drücken Sie die OK-Taste.

- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [Erase !] und der Löschvorgang setzt ein.
- [Erase Done] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.



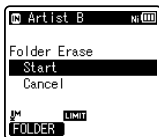
Löschen eines Ordners

Sie können Dateien entfernen, indem Sie Ordner löschen.



- 1 Wählen Sie die Ordner aus, die Sie löschen möchten (S. 29).
- 2 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Ordnerlistenanzeige die ERASE-Taste.
 - Erfolgt innerhalb von 8 Sekunden kein Bedienvorgang, schaltet der Rekorder in den Stoppmodus.

- 3 Drücken Sie die +-Taste zur Wahl des [Start].**



- 4 Drücken Sie die ►OK-Taste.**

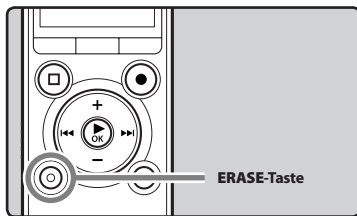
- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf **[Erase !]** und der Löschvorgang setzt ein.
- **[Erase Done]** wird angezeigt, wenn die Ordner gelöscht ist.

Teilweises Löschen einer Datei

Ein nicht benötigter Teil einer Datei kann gelöscht werden.



Nur eine mit dem Rekorder aufgenommene PCM-Datei kann teilweise gelöscht werden.



- 1 Spielen Sie die Datei ab, in der Sie einen Teil löschen wollen.**

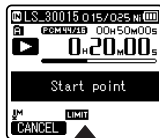
- Spulen Sie die Datei bis auf die Position, die gelöscht werden soll. Verwenden Sie die ►►| -Taste wenn die Datei sehr lang ist, um zu der Position zu gelangen, die Sie löschen wollen.

- 2 Drücken Sie an der Anfangsposition, an der das teilweise Löschen beginnen soll, die ERASE-Taste.**

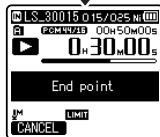


- Während **[Erase start]** blinkt, wird die Wiedergabe fortgesetzt und Schnellvor- und Schnellrücklauf können wie üblich verwendet werden, um die Endposition für das Löschen schnell zu finden. Wenn das Ende der Datei erreicht wird, während diese Anzeige blinkt, wird diese Position die Endposition für das Löschen.

- 3 Drücken Sie an der Position, an der Sie das teilweise Löschen beenden möchten, erneut die ERASE-Taste.**



LIMIT



LIMIT

- Auf der Anzeige blinken abwechselnd **[Start point]** und **[End point]** auf.

4 Drücken Sie die ERASE-Taste.

- Die Anzeige wird auf **[Partial erasing !]** umschalten und mit dem teilweisen Löschen beginnen. Das Löschen ist abgeschlossen, wenn **[Partial erase completed.]** angezeigt wird.
- Die Wiedergabe wird gestoppt, wenn die Zielposition des teilweisen Löschens erreicht ist.
- Wenn die **ERASE**-Taste nicht innerhalb von 8 Sekunden gedrückt wird, wird das teilweise Löschen abgebrochen und der Rekorder schaltet in den Wiedergabemodus.

- Die Beendigung des Vorgangs kann länger als 10 Sekunden dauern. Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Außerdem sollten Sie die Batterien durch neue austauschen, um sicher zu gehen, dass sich die Batterien nicht während des Vorgangs entleert.
 - ① Herausziehen des Netzadapters während der Verarbeitung.
 - ② Entfernen der Batterien während des Betriebs.
 - ③ Nehmen Sie die microSD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die **[microSD Card]** als Aufnahmemedium verwendet wird.

Hinweise

- Sie können eine Datei nicht wiederherstellen, wenn sie einmal gelöscht wurde. Prüfen Sie sorgfältig, bevor Sie etwas löschen.
- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder **[Built-in Memory]** oder **[microSD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.61).
- Das Erstellungsdatum der Datei wird nicht verändert, selbst wenn die Datei teilweise gelöscht wird.
- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.50).
- Die voreingestellten Ordner mit Namen **[Recorder]** (einschließlich **[Folder A]** bis **[Folder E]**), **[Music]** können nicht gelöscht werden.
- Im **[Music]** Ordner, können alle Ordner außer **[Music]** gelöscht werden.
- Wenn es eine Datei gibt, die nicht vom Rekorder erkannt werden kann, werden die Datei und der Ordner, in dem sich diese Datei befindet, nicht gelöscht. Bitte schließen Sie zum Löschen den Rekorder an Ihren PC an.

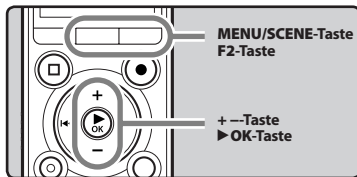
MenüEinstellung

MenüEinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, so dass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.

4

MenüEinstellungsmethode



1 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders auf die MENU/SCENE-Taste.

- Das Menü erscheint im Display.



- Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden.

2 Drücken Sie die +- oder --Taste, um auf die Registerkarte zu wechseln, in der sich die gewünschten Einträge befinden.

- Die Menüanzeige kann über das Steuerkreuz geändert werden.



3 Drücken Sie die ►OK-Taste, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.



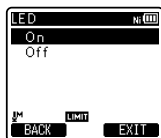
4 Drücken Sie die +- oder --Taste, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.



5 Drücken Sie die ►OK-Taste.

- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.

6 Drücken Sie die +- oder --Taste, um die Einstellung zu ändern.

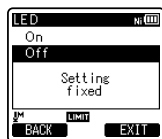


DE

48

7 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Sie werden über den Bildschirm informiert, dass die Einstellungen erfolgt sind.



- Drücken der ◀◀-Taste ohne Halten der ►OK-Taste bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

8 Drücken Sie die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

- Wenn Sie sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Menüanzeige befinden, können Sie durch Drücken der F2 (EXIT)-Taste wieder zum Aufnahme- oder Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe in die Menüeinstellungen gehen, werden die Einstellungen nach 8 Sekunden abgebrochen, wenn keine Taste gedrückt wird.

■ Einstellmenü bei der Aufnahme:

Funktion	Einstellung
[Mic Sense]	
[Rec Level]	
[Zoom Mic]	
[Low Cut Filter]	
[VCVA]	Menüoptionen
[Rec Monitor]	
[Plug-in Power]	
[Backlight]	
[LED]	

■ Einstellmenü bei der Wiedergabe:

Funktion	Einstellung
[Property]	
[Noise Cancel]	
[EUPHONY]	
[Voice Filter]	
[Play Mode]	Menüoptionen
[Skip Space]	
[Reverb]	
[Backlight]	
[LED]	

Dateimenü [File Menu]

Lösch Sperre [File Lock]

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S.45).

[On]: Der Zugriff auf die Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.

[Off]: Die Dateisperre ist aufgehoben und die Datei kann wieder gelöscht werden.

Ersetzen [Replace]

Siehe „**Ändern der Dateireihenfolge [Replace]**“ (☞ S.63).

Schieb/Kopier [File Move/Copy]

Siehe „**Dateien Verschieben/Kopieren [File Move/Copy]**“ (☞ S.64).

Datei teilen [File Divide]

Siehe „**Dateien teilen [File Divide]**“ (☞ S.66).

Eigenschaft [Property]

Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

Wenn eine Datei markiert ist:

[Name] (Dateiname), **[Date]** (Zeitstempel), **[Size]** (Dateigröße), **[Bit Rate]*1** (Dateiformat) **[Artist]*2** (Interpretenname) und **[Album]*2** (Albumname) erscheinen im Display.

*1 Wenn eine lineare PCM-Formatdatei gewählt ist, erscheint auf dem Feld **[Bit Rate]** die Abtastfrequenz und die Bitrate.

*2 Enthält eine Datei keine Registerinformationen, **[UNKNOWN_ ARTIST]**, **[UNKNOWN_ ALBUM]** erscheinen im Display.

Wenn ein Ordner markiert ist:

[Name] (Name der Ordner), **[Folder]** (Ordernummer) und **[File]*** (Dateinummer) erscheinen im Display.

- * Dateien, die nicht von diesem Rekorder erkannt werden können, werden nicht in die Dateizahl einbezogen.
- Wählen Sie eine Datei, für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.

Aufnahmemenü [Rec Menu]

MicSelect

Wählen Sie, ob das eingebaute Center-Mikrofon ein- oder ausgeschaltet werden soll.

[Central Mic ON]: Die Aufnahme erfolgt im Modus mit 3 Mikrofonen.

[Central Mic OFF]: Die Aufnahme erfolgt nur mit den eingebauten Stereo-Mikrofonen.

Mikro-Empfindl [MicSense]

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeanfordernisse einstellbar.

[High]: Höchste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet für Veranstaltungen mit großem Publikum und Tonaufzeichnung aus großer Entfernung bzw. bei geringer Lautstärke.

[Middle]: Geeignet für Tonaufzeichnung bei Konferenzen und Seminaren mit geringer Teilnehmerzahl.

[Low]: Niedrigste Aufnahmeempfindlichkeit; geeignet zum Diktieren.

- Falls Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen möchten, stellen Sie **[Mic Sense]** auf **[Low]** und halten Sie das im Rekorder eingebaute Mikrofon bei der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Aufnahmemodus [Rec Mode]

Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Abtastfrequenz- und Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate.

1 Wählen Sie das Aufnahmeformat.

[PCM]: Dies ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs und Ähnlichem benutzt wird.

[MP3]: MPEG ist der von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organization for Standardization) definierter internationaler Standard.

[WMA]: Dies ist eine von der Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung.

2 Wählen Sie die Aufnahme rate.

Wenn [PCM] markiert ist:
[96 kHz/24bit] bis [44.1 kHz/mono]

Wenn [MP3] markiert ist:
[320 kbps] bis [mono]

Wenn [WMA] markiert ist:
[128 kbps] bis [mono]

- Wird die gerichtete Mikrofonfunktion verwendet, können Sie für die [PCM]-Einstellung im [Rec Mode] nur [44.1kHz/16 bit] wählen. Sie können alle Modi bei [MP3] oder [WMA] des [Rec Mode] verwenden.
- Wenn [mono] bei [MP3] gewählt ist, wird die Aufnahmerate auf 64 kbps gesetzt.
- Wenn [mono] bei [WMA] gewählt ist, wird die Aufnahmerate auf 8 kbps gesetzt.
- Stellen Sie zur klaren Aufnahme einer Besprechung oder eines Vortrags den [Rec Mode] auf eine andere Position als [mono].
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [Rec Mode] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen.

Aufnahmepegel [Rec Level]

Man kann das Gerät so einstellen, dass der Aufnahmepegel automatisch oder manuell eingestellt wird.

1 Wählen Sie [Manual] oder [Auto].

[Manual]: Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt.

[Auto]: Die Aufnahme wird mit der automatischen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Dies ist nützlich, wenn Sie sofort mit der Aufnahme beginnen wollen.

- Wenn Sie [Manual] auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 2.

2 Wählen Sie die Begrenzer-Funktion.

[Limiter ON]: Diese Funktion passt den Eingangspegel bei plötzlicher hoher Lautstärke an. Hierdurch wird ein Verzerren des Klangs vermieden.

[Compressor ON]: Diese Funktion passt den Pegelunterschied an, wenn Eingangssignale mit hoher und niedriger Lautstärke gemischt auftreten. Der Eingangspegel wird im Allgemeinen ausgeglichen, so dass ein Sound erzeugt wird, der angenehm zu hören ist.

[Limit/Comp off]: Verwenden Sie diese Position, wenn Sie die Eingangspegel ohne Verwendung der Korrekturfunktion anpassen möchten.

Einstellung des Aufnahmepegels:

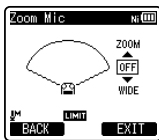
1 Drücken Sie die ►►- oder ◀◀-Taste, während der Rekorder aufnimmt oder die Aufnahme pausiert ist, um den Aufnahmepegel einzustellen.

- Während [OVER] angezeigt wird, wird verzerrter Ton aufgenommen. Passen Sie den Aufnahmepegel an, so dass [OVER] nicht angezeigt wird. Wenn die Soundverzerrungen sogar dann nicht verschwinden, nachdem der Aufnahmepegel reguliert wurde, ändern Sie die Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit (☞ S.50) und regulieren Sie den Aufnahmepegel erneut.

- Wenn zu starke Klänge aufgenommen werden, können die Geräusche auch dann auftreten, wenn [Rec Level] auf [Auto] oder [Limiter ON] gestellt ist. Es kann auch in bestimmten Fällen vorkommen, dass die [PEAK]-Kontrollleuchte, die auf ein zu starkes Eingangssignal hinweist, nicht aufleuchtet.ellen, empfehlen wir, dass Sie sowohl die Aufnahmefunktion als auch die Lautstärke vor der Aufnahme testen.
- Der Pegel kann von [01] bis [16] eingestellt werden. Je höher die Zahl, desto höher der Pegel und desto größer die Anzeigeexposition auf der Pegelanzeige.

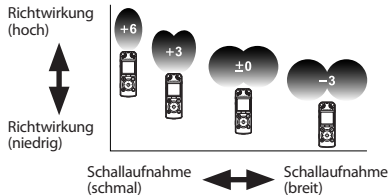
Zoom Mic

Die Richtmikrofon-Funktion nutzt DiMAGiCS (DiMAGiC Co., Ltd.) DiMAGiC Virtual Microphone (DVM) Technologie. DVM ist ein Audioerfassungssystem, welches Ihnen erlaubt, Klänge aus allen Richtungen zu erfassen und aufzunehmen. DVM steht in Sachen Stereoaufnahmen bis hin zu hochsensibler Richtungsaufnahme für den neuesten Stand der Technik bei Richtungsmethoden, die über das eingebaute Stereomikrofon umgeschaltet werden können.



- Wenn Sie den Wert erhöhen, wird das Richtverhältnis enger werden.
- Ein Heruntersetzen des Wertes erweitert das Richtverhältnis und ermöglicht Ihnen im weitreichenden Stereo-Sound aufzunehmen.
- Wenn Sie das Richtverhältnis reduzieren und die Aufnahmebandbreite erweitern, können Sie Töne mit weitreichendem Stereo-Gefühl aufnehmen.

Über die Zoom-Mikrofon-Funktion:



Low Cut Filter

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlage, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

[300Hz]:

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn mit der Einstellung [100Hz] keine ausreichende Wirkung erzielt wird.

[100Hz]:

Diese Einstellung reduziert Rauschen, das von Klimaanlage oder Projektoren erzeugt wird. Es ist für Innenaufnahmen geeignet.

[Off]:

Deaktiviert diese Funktion.

VCVA

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

1 Wählen Sie [On/Off] oder [Standby].

2 Stellt die VCVA-Funktion ein.

Wenn [On/Off] markiert ist:

[On]: Aktiviert die VCVA-Funktion. Aufnahme im VCVA-Modus.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

Wenn [Standby] markiert ist:

[On]: Bei dieser Einstellung ist der Aufnahmemonitor (Kopfhörerausgang) im VCVA-Standby deaktiviert (☞ S.33), so dass Sie den VCVA-Auslösestatus über den Kopfhörerausgang überprüfen können.

[Off]: Das Audiosignal wird immer über die Kopfhörerbuchse ausgegeben.

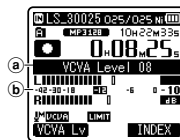
Einstellen des Pegels zum Starten/ Stoppen der Aufnahme:

1 Drücken Sie die REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige **[Standby]** blinkt auf dem Display. Die Aufnahmekontrollleuchte leuchtet beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.

2 Stellen Sie mit der ►►- oder ◀◀-Taste den Pegel zum Starten/ Stoppen der Aufnahme ein.

- Der Auslösepegel kann auf 23 verschiedene Werte eingestellt werden.
- Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.



- a)** Pegelanzeige (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
- b)** Startpegel (bewegt sich nach rechts/ links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

- Wenn die **[VCVA]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - [V-Sync. Rec]** (☞ S.54)
 - [Pre-Recording]** (☞ S.56)
- Wenn **[Rec Monitor]** auf **[Off]** steht, ist die **[Standby]**-Funktion deaktiviert (☞ S.55).
- Falls der Start/Stop-Auslösepegel nicht innerhalb von 2 Sekunden reguliert wird, kehrt die Anzeige zurück zur vorherigen.
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Start/Stop-Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

V-Sync. Rec

Die Aufnahme der Sprachsynchronisation beginnt, wenn eine Stimme, die lauter ist als der Pegel der Stimmensynchronisation (Erkennungspegel), erkannt wird. Wenn die Stimme leise wird, stoppt die Aufnahme automatisch. Wenn die Aufnahme der Sprachsynchronisation eingestellt ist und der Eingangsspiegel für eine Zeit, die mindestens so lang ist wie die festgelegte Erkennungszeit, unter den Pegel der Sprachsynchronisation fällt (Erkennungspegel), wechselt der Rekorder in den Standby-Modus zurück.

1 Wählen Sie [On] oder [Off].

[On]: Aktiviert die Aufnahme der Sprachsynchronisation.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn Sie **[On]** auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 2.

2 Stellt die Erkennungszeit ein.

[1 second] [2 seconds] [3 seconds]

[4 seconds] [5 seconds] [10 seconds]:

- Wenn das Eingangssignal (Aufnahmepegel) den festgelegten Pegel länger als die festgelegte Erkennungszeit erreicht oder unterschreitet, wechselt der Rekorder in den Standby-Modus zurück.

Abgleich des Sprachsynchronisationspegels:

1 Drücken Sie die REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Um die Sprachsynchronisationsaufnahme zu verwenden, stellen Sie **[V-Sync. Rec]** auf **[On]** und legen Sie eine Erkennungszeit fest.

2 Drücken Sie die ►►- oder ◀◀-Taste und stellen Sie den Sprachsynchronisationspegel ein.

- Der Sprachsynchronisationspegel kann auf 23 verschiedene Werte eingestellt werden.
- Je höher der Wert, umso empfindlicher ist der Rekorder bei den Tönen. Auf dem höchsten Wert wird sogar der schwächste Ton noch die Aufnahme aktivieren.



- a** Sprachsynchronisationspegel (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)

3 Drücken Sie erneut die REC (●)-Taste.

- Der Rekorder geht in den Bereitschaftsmodus. Es blinkt **[Standby]** im Display auf und das Licht der Aufnahmekontrollleuchte blinkt.
- Wenn die Eingangstöne unter dem Sprachsynchronisationspegel oder höher liegen, beginnt die Aufnahme automatisch.

4 Die Sprachsynchronisationsaufnahme stoppt automatisch.

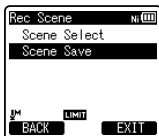
- Wenn es Töne, die unter dem Pegel des Sprachsynchronisationspegel liegen, weiter für eine festgelegte Zeit gibt, endet die Aufnahme automatisch und der Rekorder wird wieder in den Bereitschaftsmodus von Schritt 3 fallen. Jedes Mal wenn der Rekorder in den Bereitschaftsmodus fällt, wird die Datei geschlossen und die Aufnahme wird in einer anderen Datei weitergeführt.
- Um die Aufnahme während der Sprachsynchronisationsaufnahme anzuhalten, drücken Sie die **STOP (■)**-Taste.
- Wenn die **[V-Sync. Rec]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - **[VCVA]** (☞ S.53)
 - **[Pre-Recording]** (☞ S.56)

Timer Aufnahme [Timer Rec]

Siehe, „**Timer-Aufnahme [Timer Rec]**“ (☞ S.67).

Aufnahmesit. [Rec Scene]

Sie können bevorzugte Aufnahmeeinstellungen, die sich für verschiedene Aufnahmesituationen eignen, speichern.

1 Wählen Sie [Scene Select] oder [Scene Save].

[Scene Select]: Sie können eine der zuvor gespeicherten Aufnahmeeinstellungen auswählen.

[Scene Save]: Sie können bis zu 3 Datensätze der Menüeinstellungen abspeichern, die mit einer aktuellen Aufnahme zu tun haben.

- Wenn Sie **[Scene Select]** auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 4.

Wenn [Scene Save] markiert ist:**2 Stellen Sie die Aufnahmeeinstellungen so ein, wie Sie es wünschen.****3 Einen Speicherort festlegen.**

- Sie können einen Speicherort aus **[User Setting 1]**, **[User Setting 2]** und **[User Setting 3]** auswählen.

Wenn [Scene Select] markiert ist:**4 Wählen Sie eine Aufnahmesituation.**

- Wenn eine Aufnahmesituation ausgewählt ist, können Menüeinstellungen bezüglich der Aufnahme nicht geändert werden. Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, stellen Sie **[Rec Scene]** auf **[Off]**.

Um die Einstellungen zu überprüfen:

In der Anzeige **[Scene Select]** wählen Sie eine Aufnahmesituation mit den +- und -Tasten aus und drücken die ►►|Taste. Drücken Sie die ◀◀|Taste um zur **[Scene Select]** Anzeige zurückzukehren.

REC Monitor [Rec Monitor]

Wählen, ob während der Aufnahme ein Ausgangssignal an die Anschlussbuchse für den Kopfhörer gesendet wird.

[On]: Aktiviert die Monitoring-Funktion der Aufnahme. Klanguausgabe erfolgt über die **EAR**-Buchse.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion. Klanguausgabe erfolgt nicht über die **EAR**-Buchse.

- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten. Es wird empfohlen, für die Monitorisierung der Aufnahme Kopfhörer zu benutzen, oder **[Rec Monitor]** während der Aufnahme auf **[Off]** zu stellen.

Netzbetrieb [Plug-inPower]

Es können auch externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Die Stromspeisung für externe Mikrofone kann hier eingestellt werden.

[On]:

Wenn die Plug-in-Speisung aktiviert ist, wird das angeschlossene externe Mikrofon vom Rekorder mit Strom versorgt. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden (☞ S.35).

[Off]:

Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone ohne Plug-in-Speisung benutzt werden.

- Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf **[Off]**, wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht.
- Phantomspeisung kann nicht geliefert werden, selbst wenn die Plug-in-Speisungsfunktion auf **[On]** steht.

Pre-Recording

Mit der Voraufnahmefunktion kann die Aufnahme bis zu 2 Sekunden* vor Drücken der Aufnahmetaste gestartet werden. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise die Aufnahme von Vogelgesang bis zu 2 Sekunden* vor Beginn des Gesangs starten, auch wenn Sie die Aufnahmetaste genau zu Beginn des Gesangs drücken.

[On]: Für kontinuierliche Tonaufnahmen von bis zu 2 Sekunden* vor Drücken der Aufnahmetaste.

[Off]: Für einen normalen Aufnahmebeginn.

Aktivierung der Voraufnahmefunktion:

Zur Aktivierung der Voraufnahmefunktion stellen Sie **[Pre-Recording]** auf **[On]**.

1 Drücken Sie im Aufnahmestatus die REC (●)-Taste.

- Der Rekorder wechselt in den Aufnahmepause-Modus. Die Aufnahme erfolgt jedoch kontinuierlich, und die aufgenommenen Daten für einen Zeitraum von bis zu 2 Sekunden* werden einmal pro Sekunde aktualisiert.

2 Drücken Sie die REC (●)-Taste.

- Die Aufnahmepause wird aufgehoben und die Aufnahme beginnt. Die aufgenommenen Daten beinhalten die Daten des Zeitraums von bis zu 2 Sekunden* vor Drücken der **REC (●)**-Taste.
 - * Der Zeitpunkt des Aufnahmebeginns variiert je nach den Einstellungen für **[Rec Mode]**.
- Wenn die **[Pre-Recording]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - **[VCVA]** (☞ S.53)
 - **[V-Sync. Rec]** (☞ S.54)

▶ Wiedergabemenü [Play Menu]

Rauschunterdr. [Noise Cancel]

Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.

[High] [Low]: Aktiviert die Rauschunterdrückungsfunktion. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn die **[Noise Cancel]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Langsamer-/Schneller Wiedergabemodus (☞ S.41)
 - **[Voice Filter]**
 - **[EUPHONY]**
 - **[Reverb]** (☞ S.59)

EUPHONY

Dieser Rekorder ist mit „EUPHONY MOBILE“ ausgestattet, die neueste Entwicklung in Klangsystemen, die Bandbreitenkorrektur, Erweiterungstechnologie und Bearbeitungstechnologie für virtuelle akustische Quellen liefert. Zusätzlich zu dem erzeugten Gefühl von Natürlichkeit und Weiträumigkeit, ist der Rekorder mit einer außergewöhnlichen Funktion ausgestattet, durch die sich Zuhörer weniger eingengt fühlen und auch nach längerem Hören keine Müdigkeit oder Langeweile empfinden. Pegelinstellungen der EUPHONY Einstellungen können je nach Präferenzen in vier Charakteristiken gesetzt werden.

[Power]:
Dieser Modus richtet sich eher auf tiefere Klangregister.

[Wide]:
Diese Einstellung bewirkt ein Gefühl der Weite.

[Natural]:
Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen.

[Off]:
Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn die **[EUPHONY]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Langsamer-/Schneller Wiedergabemodus (☞ S.41)
 - **[Noise Cancel]**
 - **[Voice Filter]**
 - **[Reverb]** (☞ S.59)
- Wenn Sie für die Wiedergabe den eingebauten Lautsprecher verwenden, wird die EUPHONY Funktion deaktiviert.

Sprachfilter [Voice Filter]

Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

[On]: Aktiviert die Sprachfilter-Funktion.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn die **[Voice Filter]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - **[Noise Cancel]**
 - **[EUPHONY]**
 - **[Reverb]** (☞ S.59)

Wiedergabemod. [Play Mode]

Sie können einen auf Ihre Bedürfnisse aufgestimmten Wiedergabemodus wählen.

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabebereich:

- 1 Wählen Sie [Play Area].**
- 2 Wählen Sie [File], [Folder] oder [All].**
 [File]: Wahl der aktuellen Datei.
 [Folder]: Wahl des aktuellen Ordners.
 [All]: Wahl aller Dateien im aktuellen Speicher.

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus:

- 1 Wählen Sie [Repeat] oder [Random].**
 [Repeat]: Einstellung des Wiederhol-Wiedergabemodus.
 [Random]: Einstellung des Zufalls-Wiedergabemodus.
 - 2 Wählen Sie [On] oder [Off].**
 [On]: Einstellung des zu wiederholenden oder per Zufall abzuspielenden Wiedergabebereichs.
 [Off]: Deaktiviert dieser Funktion.
- Erreicht der Rekorder im [File]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
 - Erreicht der Rekorder im [Folder]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
 - Nach der Wiedergabe der letzten Datei des Ordners im [All]-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [End] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

Springinterv. [Skip Space]

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Springen in einer Wiedergabedatei nach vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) für eine bestimmte Zeit. Diese Funktion ist komfortabel für schnelles Springen zu einer anderen Wiedergabeposition oder wiederholtes Abspielen von kurzen Passagen.

- 1 Wählen Sie [Forward Skip] oder [Reverse Skip].**
- 2 Stellen Sie den Springintervall ein.**
 Wenn [Forward Skip] markiert ist:
 [File Skip] [10sec. Skip] [30sec. Skip]
 [1min. Skip] [5min. Skip]
 [10min. Skip]
 Wenn [Reverse Skip] markiert ist:
 [File Skip] [1sec. Skip] bis [5sec. Skip]
 [10sec. Skip] [30sec. Skip]
 [1min. Skip] [5min. Skip]
 [10min. Skip]

Vor-/Zurück-Wiedergabe:

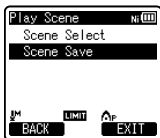
- 1 Drücken Sie die ► OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.**
- 2 Drücken Sie die ►►- oder ◀◀-Taste.**
 - Der Rekorder springt das eingestellte Intervall vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) und beginnt mit der Wiedergabe.
 - Befindet sich vor dem Intervallende eine Index-/Zeitmarke oder Start/Stop-Marke, so springt der Rekorder bis zu der entsprechenden Position vorwärts/rückwärts.

Alarm

Siehe „Alarm-Wiedergabefunktion [Alarm]“ (S.69).

Wiedergabesit. [Play Scene]

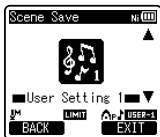
Audiodateien, die mit dem Rekorder aufgenommen wurden und vom PC heruntergeladene Musikdateien können mit den von Ihnen gewählten Wiedergabeeinstellungen gespeichert werden, um verschiedenen Klangqualitäten und Wiedergabemethoden gerecht zu werden.

1 Wählen Sie [Scene Select] oder [Scene Save].

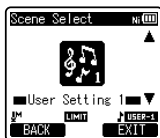
[Scene Select]: Wählen Sie eine Wiedergabesituation aus, die auf Ihre Präferenzen zugeschnitten wurde.

[Scene Save]: Sie können bis zu 3 Datensätze der Menüeinstellungen abspeichern, die mit einer aktuellen Wiedergabe zu tun haben.

- Wenn Sie **[Scene Select]**, auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 4.

Wenn [Scene Save] markiert ist:**2 Stellen Sie die Wiedergabeeinstellungen so ein, wie Sie es wünschen.****3 Einen Speicherort festlegen.**

- Sie können den Speicherort unter **[User Setting 1]** bis **[User Setting 3]** auswählen.

Wenn [Scene Select] markiert ist:**4 Wählen Sie eine Wiedergabesituation.****Um die Einstellungen zu überprüfen:**

In der Anzeige **[Scene Select]** wählen Sie eine Wiedergabesituation mit der + und - Taste und drücken Sie die ►►|-Taste. Drücken Sie die ◀◀|-Taste um zur **[Scene Select]** Anzeige zurückzukehren.

Hall [Reverb]

Sie können den widerhallenden Klang verschiedener Raumausdehnungen genießen, vom Aufnahmestudio bis zum Gewölbe.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen.

[Studio] [Club] [Hall] [Dome]: Wählen Sie Ihre bevorzugte Raumakustik aus.

- Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe verfügbar. Dieser Rekorder kann keine Wiedergabeergebnisse aufnehmen.
- Wenn die **[Reverb]**-Funktion verwendet wird, stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Langsamer-/Schneller Wiedergabemodus (Ⓜ S.41)
 - **[Noise Cancel]** (Ⓜ S.57)
 - **[EUPHONY]** (Ⓜ S.57)
 - **[Voice Filter]** (Ⓜ S.57)

DisplayTonmenü [LCD/Sound Menu]

Beleuchtung [Backlight]

Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.

1 Wählen Sie [Lighting Time] oder [Brightness].

2 Wählen Sie die Einstellung.

Wenn [Lighting Time] markiert ist:

[Off]:

Deaktiviert diese Funktion.

[5seconds] [10seconds] [30seconds]

[1minute]:

Aktiviert die Displaybeleuchtung.

Wenn [Brightness] markiert ist:

[High] [Low]:

Stellen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung ein.

Kontrast [Contrast]

Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich.

- Sie können für den LCD-Displaykontrast eine Stufe zwischen [01] bis [12] wählen.

LED

Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet.

[On]: LED-Kontrollleuchte ist aktiviert.

[Off]: LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.

Signale [Beep]

Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.

[Volume3]:

Signaltonlautstärke erhöhen.

[Volume2]:

Normale Signaltonlautstärke.

[Volume1]:

Signaltonlautstärke verringern.

[Off]:

Deaktiviert diese Funktion.

Sprache (Lang) [Language (Lang)]

Sie können bei diesem Rekorder die Sprache für die Anzeigen im Display auswählen.

[English] [Français] [Deutsch] [Italiano]

[Español] [Русский]:

- Die verfügbaren Sprachen sind abhängig von der Region.

Sprachausgabe [Guidance]

Siehe „Sprachausgabe [Voice Guide]“

(S. 72).

Intro Play

Sie können die ersten Sekunden einer Datei hören, indem Sie mit dem Cursor auf eine Datei innerhalb eines Ordners gehen. Diese Funktion ist bei der Suche nach Dateien von großem Vorteil.

[10seconds]:

Die ersten 10 Sekunden der Datei werden abgespielt.

[5seconds]:

Die ersten 5 Sekunden der Datei werden abgespielt.

[3seconds]:

Die ersten 3 Sekunden der Datei werden abgespielt.

[Off]:

Deaktiviert diese Funktion.

🔑 Gerätemenü [Device Menu]

Speicher ausw. [Memory Select]

Wenn eine microSD-Karte eingesteckt wird, können Sie wählen, ob Sie den eingebauten Speicher oder die microSD-Karte benutzen (☞ S.24).

[Built-in Memory]: Eingebauter Speicher.
[microSD Card]: microSD-Karte.

Eco Modus [Power Save]

Sie können vermeiden, das Ausschalten zu vergessen. Falls der eingeschaltete Rekorder über 10 Minuten (Werkseitige Einstellung) nicht genutzt wird, schaltet sich das Gerät von selbst aus.

[5minutes] [10minutes] [30minutes] [1hour]:

Stellen Sie den Zeitraum für die automatische Abschaltung ein.

[Off]: Deaktiviert diese Funktion.

- Bei einem Tastendruck springt die Zeitanzeige zum Beginn des Zeitraums vor der Stromunterbrechung zurück.

Batterie [Battery]

Wählen Sie die passende Einstellung für die Batterie aus, die Sie verwenden.

[Ni-MH] (🔋🔋🔋): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Olympus Ni-MH Batterien verwenden (BR404).

[Alkaline] (🔋🔋): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Alkalibatterien verwenden.

Folder Name

Die Namen der Ordner 📁 bis 📁 können zur Tonaufzeichnung durch Namen in der Vorlage ersetzt werden. Außerdem lassen sich auch in der Vorlage registrierte Ordernamen mit „Olympus Sonority“ ändern.

- 1 Wählen Sie einen Ordner, den Sie umbenennen möchten.**
- 2 Wählen Sie einen Ordernamen aus der vorgegebenen Vorlage aus.**

Zeit & Datum [Time & Date]

Siehe „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Time & Date]**“ (☞ S.22).

USB Einstell. [USB Settings]

Siehe „**Ändern der USB Klasse [USB Settings]**“ (☞ S.73).

Reset [Reset Settings]

Dieses setzt die Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück.

[Start]:

Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück.

[Cancel]:

Bringt Sie zurück zum **[Device Menu]**.

- Nach dem Zurücksetzen bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern und Ordernamen erhalten und werden nicht auf die Ausgangswerte zurückgesetzt.

Menüeinstellungen nach dem Zurücksetzen (Ausgangswerte):

🔑 Rec Menu:

[Mic Select]	[Central Mic ON]
[Mic Sense]	[Middle]
[Rec Mode]	
[PCM]	[44.1kHz]
[Rec Level]	[Manual]
	[Limiter ON]
[Zoom Mic]	[Off]
[Low Cut Filter]	[Off]
[VCVA]	[Off]
[On/Off]	[Off]
[Standby]	[Off]
[V-Sync. Rec]	[Off]
[Timer Rec]	[Off]
[Rec Scene]	[Off]
[Rec Monitor]	[Off]
[Plug-inPower]	[On]
[Pre-Recording]	[Off]

▶ Play Menu:

[Noise Cancel]	[Off]
[EUPHONY]	[Off]
[Voice Filter]	[Off]
[Play Mode]	
[Play Area]	[File]
[Repeat]	[Off]
[Random]	[Off]

[Skip Space]
 [Forward Skip]
 [Reverse Skip]
 [Alarm]
 [Play Scene]
 [Reverb]

[File Skip]
 [File Skip]
 [Off]
 [Off]
 [Off]

☑ LCD/Sound Menu:

[Backlight]
 [Lighting Time]
 [Brightness]
 [Contrast]
 [LED]
 [Beep]
 [Language(Lang)]
 [Voice Guide]
 [On/Off]
 [Speed]
 [Volume]
 [Intro Play]

[10Seconds]
 [Low]
 [Level 06]
 [On]
 [Volume 2]
 [English]

[On]
 [Speed 3]
 [Volume 3]
 [Off]

▼ Device Menu:

[Memory Select]
 [Power Save]
 [Battery]
 [USB Settings]
 [USB Connect]
 [USB Class]

[Built-in Memory]
 [10minutes]
 [Ni-MH]

[PC]
 [Storage class]

Formatieren [Format]

Siehe „Formatierung des Rekorders
 [Format]“ (B37 S.74).

Speicher-Info [Memory Info.]

Die verbleibende Aufnahmekapazität und die gesamte Speicherkapazität der Aufnahmemedien erscheinen in dem Menü.

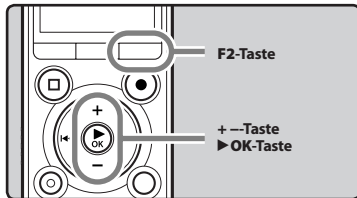
- Der Rekorder wird etwas Kapazität vom Speicher verwenden, um die Verwaltungsdatei beizubehalten. Bei der microSD-Karte, wird bei der verbleibenden Kapazität weniger als die Gesamtkapazität der Karte angezeigt. Dies geschieht aufgrund der spezifischen Eigenschaften der microSD-Karte. Aber dies ist keine Fehlfunktion.

System-Info [System Info.]

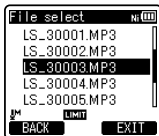
Die Kenndaten des Rekorders lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen. **[Model]** (Modellname), **[Version]** (Systemversion) und **[Serial No.]** (Seriennummer) wird angezeigt.

Ändern der Dateireihenfolge [Replace]

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.

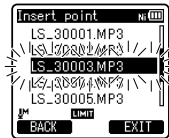


- 1 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Reihenfolge der Dateien neu ordnen wollen (☞ S.29).
- 2 Wählen Sie [Replace] aus dem [File Menu].
 - Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „MenüEinstellungsmethode“ (☞ S.48).
- 3 Drücken Sie die + oder --Taste, um die Datei auszuwählen, die Sie verschieben möchten.

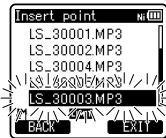


4 Drücken Sie die >OK-Taste.

- Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.



5 Drücken Sie die + oder --Taste, um das Ziel zu wählen, in das Sie verschoben werden soll.



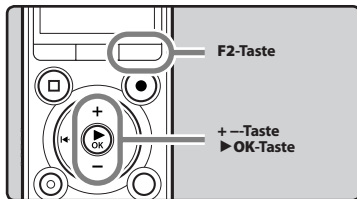
6 Drücken Sie auf die >OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
- Drücken der <<<<-Taste ohne auf >OK-Taste zu drücken bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

7 Drücken Sie die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

Dateien Verschieben/Kopieren [File Move/Copy]

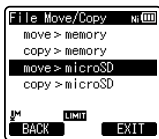
Dateien, welche im integrierten Speicher oder auf der microSD-Karte gespeichert sind, können innerhalb des Speichers verschoben oder kopiert werden. Die Dateien können ebenfalls zwischen den Speichern verschoben oder kopiert werden.



4

MenüEinstellungsmethode

- 1 Wählen den Ordner, in der die Datei, die Sie verschieben oder kopieren wollen gespeichert ist (☞ S.29).
- 2 Wählen Sie [File Move/Copy] aus dem [File Menu].
 - Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „MenüEinstellungsmethode“ (☞ S.48).
- 3 Drücken Sie die + oder die – Taste, um die Position zu wählen, an der die Datei verschoben oder kopiert werden soll.



[move > memory]:

Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD-Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers verschieben.

[copy > memory]:

Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD-Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers kopieren.

[move > microSD]:

Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD-Karte in einen anderen Ordner auf der microSD-Karte verschieben.

[copy > microSD]:

Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD-Karte in einen anderen Ordner auf der microSD-Karte kopieren.

4 Drücken Sie die ►OK-Taste.

5 Drücken Sie die + oder –Taste, um die Anzahl der Dateien auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden sollen.



[1file]:

Nur die vorgegebene Datei auswählen.

[Selected files]:

Mehrere Dateien auswählen.

[All files]:

Alle Dateien im Ordner auswählen.

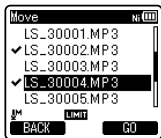
6 Drücken Sie die ►OK-Taste, um zur jeweiligen Einstellung zu gelangen.

Wenn Sie [1file] auswählen:

- 1 Drücken Sie die **+**- oder die **-**-Taste, um die Datei auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.
- 2 Drücken Sie die **▶OK**-Taste, um die Datei auszuwählen.

Wenn Sie [Selected files] auswählen:

- 1 Drücken Sie die **+**- oder die **-**-Taste, um die Datei auszuwählen, die verschoben oder kopiert werden soll.
- 2 Drücken Sie die **▶OK**-Taste, um die ausgewählte Datei(en) zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle Dateien, die Sie verschieben/kopieren möchten, ausgewählt sind, und drücken Sie dann die **F2 (GO)**-Taste.

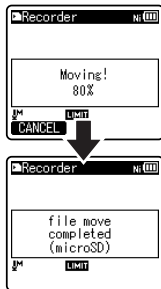
Wenn Sie [All files] auswählen:

Wenn alle Dateien ausgewählt werden, werden alle Dateien im Ordner automatisch ausgewählt und der Rekorder wird in den **[Folder to move]** Bildschirm wechseln.

- 7 Drücken Sie die **▶▶▶**, **◀◀◀**-Taste oder die **+**, **-**-Taste, um den Ordner auszuwählen, in den die Datei verschoben oder kopiert werden soll.



8 Drücken Sie die F2 (GO)-Taste.



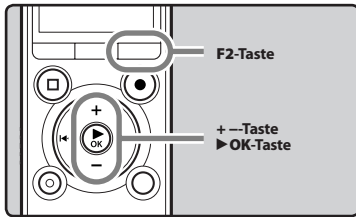
- Es wird **[Moving!]** oder **[Copying!]** auf der Anzeige erscheinen und das Verschieben oder Kopieren wird beginnen. Während des Prozesses wird der Fortschritt in Prozent angezeigt. Der Prozess ist abgeschlossen, wenn **[File move completed]** oder **[File copy completed]** angezeigt wird.

Hinweise

- Der Rekorder kann nicht kopieren, wenn die Speicherkapazität nicht ausreicht.
- Der Rekorder kann nicht verschieben oder kopieren, wenn die Anzahl der Dateien die Zahl 200 überschreitet.
- Entfernen Sie während des Verschiebens oder Kopierens nicht die Batterien. Dies könnte die Daten beschädigen.
- Eine Datei kann nicht in denselben Ordner verschoben oder kopiert werden.
- Wenn die Operation während des Verschiebens oder Kopierens annulliert wird, wird der Vorgang nur für die Datei, die gerade verschoben oder kopiert wird, ausgeführt, alle anderen Dateien werden nicht verschoben oder kopiert.
- Dateien, die gesperrt sind, bleiben so bestehen, selbst nachdem sie verschoben oder kopiert wurden.
- DRM-Dateien können nicht verschoben oder kopiert werden.
- Dateien können nicht direkt in den **[Recorder]** Ordner verschoben oder kopiert werden.

Dateien teilen [File Divide]

Dateien mit umfangreichem Inhalt und langen Aufnahmezeiten können geteilt werden, um sie einfacher zu verwalten und zu bearbeiten.



4

Menüeinstellungsmethode



Nur PCM- und MP3-Dateien, die auf diesem Rekorder aufgezeichnet wurden, können geteilt werden.

1 Stoppen Sie die Wiedergabe an der Position, wo die Teilung erfolgen soll.

- Drücken und halten Sie während der Wiedergabe die ►►- oder ◀◀-Taste, um vor- oder zurückzuspulen.
- Es ist nützlich Indexmarkierungen zu setzen, um vorab die Position zu markieren, wo die Teilung erfolgen soll.

2 Wählen Sie [File Divide] aus dem [File Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „**Menüeinstellungsmethode**“ (☞ S.48).

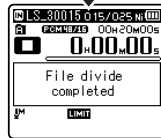
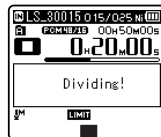


3 Drücken Sie die +-Taste zur Wahl des [Start].



4 Drücken Sie die ►OK-Taste.

- [Dividing!] wird angezeigt und das Teilen der Datei beginnt.
- Das Teilen ist abgeschlossen, wenn [File divide completed] angezeigt wird.



5 Drücken Sie auf die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

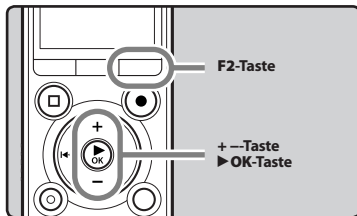
Hinweise

- Das Teilen von Dateien kann nur erfolgen, wenn die Dateiliste angezeigt wird.
- Der Rekorder kann keine Dateien aufteilen, wenn die Anzahl der Dateien im Ordner die Zahl 199 überschreitet.
- Gesperrte Dateien können nicht aufgeteilt werden (☞ S.50).
- Nach dem Teilen der Datei wird der vordere Teil der Datei in [File name_1.MP3] umbenannt und der zweite Teil der Datei wird [File name_2.MP3] genannt.

- Wenn eine Datei eine äußerst kurze Aufnahmezeit hat, kann sie nicht geteilt werden, selbst wenn es eine MP3 Datei oder PCM-Datei ist.
- Entfernen Sie während des Teilens einer Datei nicht die Batterien. Dies könnte die Daten beschädigen.

Timer-Aufnahme [Timer Rec]

Die Timer-Aufnahme ist eine Funktion, um eine Aufnahme zu einer vorbestimmten Zeit durchzuführen. Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren ([On/Off], [Day], [Time], [Rec Mode], [Folder] und [Mic Sense]).



1 Wählen Sie [Timer Rec] aus dem [Rec Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „Menüeinstellungsmethode“ (S. 5.48).

2 Wählen Sie mit + oder -Taste eine Voreinstellungsnummer.



3 Drücken Sie die OK-Taste.

4 Drücken Sie die + oder -Taste, um den einzustellenden Punkt zu wählen.



- Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter [On/Off], [Day], [Time], [Rec Mode], [Folder] und [Mic Sense].

5 Drücken Sie die OK-Taste die jeweilige Einstellung zu wählen.

[On/Off] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die + oder -Taste zur Wahl zwischen [On] und [Off].
[On]: Die Einstellung wird aktiviert.
[Off]: Die Einstellung wird nicht aktiviert.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die [On/Off] Einstellung ab.

[Day] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die + oder -Taste, um aus [One Time], [Everyday] und [Every Week] auszuwählen.
[One Time]: Nimmt einmalig, zur eingestellten Zeit auf.
[Everyday]: Nimmt täglich, zur eingestellten Zeit auf.
[Every Week]: Für die Aufnahme zu einer vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.
Wählen Sie [Every Week] und drücken Sie die OK-Taste, um auf die Wahl von [Day] vorzuschalten. Mit + oder -Taste einen Wochentag wählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der OK-Taste die [Day] Einstellung ab.

[Time] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die ►►|- oder die |◄◄-Taste, um „Stunde“ und „Minute“ in [Start Time] und „Stunde“ und „Minute“ in [Stop Time] auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die +- oder --Taste.
- 3 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Time] Einstellung ab.

[Rec Mode] Einstellung:

Die Timer-Aufnahme startet unabhängig vom regulären [Rec Mode] (☞ S.51), im eingestellten Aufnahmemodus.

- 1 Wählen Sie mit +- oder --Taste einen Aufnahmemodus.
- 2 Drücken Sie die ►OK-Taste.
- 3 Drücken Sie die +- oder die --Taste, um eine Aufzeichnungsrate auszuwählen.
- 4 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Rec Mode] Einstellung ab.

[Folder] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die +- oder die --Taste, um den Bestimmungsort zum Speichern auszuwählen (Speicher).
- 2 Drücken Sie die ►OK-Taste, um zu den [Folder] Einstellungen zu gelangen.
- 3 Drücken Sie die +- oder die --Taste, um den Bestimmungsort zum Speichern auszuwählen (Ordner).
- 4 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Folder] Einstellung ab.

[Mic Sense] Einstellung:

Unabhängig von der Empfindlichkeitseinstellung des Rekordermikrofons (☞ S.50) startet die Timer-Aufnahme bei der voreingestellten Mikrofonempfindlichkeit.

- 1 Drücken Sie die +- oder --Taste, um aus [High], [Middle] und [Low] auszuwählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Mic Sense] Einstellung ab.

6 Drücken Sie die + oder --Taste zur Wahl von [Finish].



7 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Wenn auf [ON] gesetzt

- Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück.
- Wiederholen Sie das oben erwähnte Verfahren, um andere voreingestellte Zahlen einzustellen.
- Wenn die ►►|-Taste im Vorauswahl-Menü gedrückt wird, können die ausgewählten Einstellungen bestätigt werden.

8 Drücken Sie die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

- [☉] erscheint im Display.

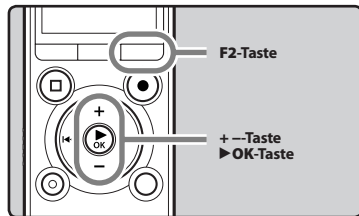
Hinweise

- Falls der Rekorder zur voreingestellten Zeit in Gebrauch ist, startet die Timer-Aufnahme sobald der Rekorder gestoppt wird.
- Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre (Hold) setzt die Timer-Aufnahme zur voreingestellten Zeit ein.
- Falls drei Timer-Aufnahmen zur selben Zeit starten, hat [Preset 1] den höchsten Vorrang und [Preset 3] den niedrigsten.

- Sind Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe (☞ S.69) auf dieselbe Startzeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang.
- Falls die Batterieleistung sich während einer Timer-Aufnahme erschöpft, wird die Aufnahme beendet. Prüfen Sie daher die Batterieleistung, bevor Sie eine Timer-Aufnahme vornehmen.
- Ist **[Time & Date]** nicht korrekt, so ist die Timer-Aufnahme nicht auf eine bestimmte Zeit einstellbar; sorgen Sie daher vor der Einstellung der Timer-Aufnahme unbedingt dafür, dass Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind. Ist die Einstellung nicht korrekt, **[Time & Date]** bitte korrigieren (☞ S.23).
- Wenn die microSD-Karte als Bestimmungsort für die Aufzeichnung ausgewählt wird und diese aber während der zeitgesteuerten Aufnahme nicht eingesteckt ist, erfolgt die Aufzeichnung im integrierten Speicher **[Folder A]**.

Alarm-Wiedergabefunktion [Alarm]

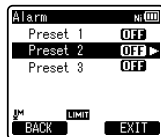
Mit Hilfe der Alarm-Wiedergabefunktion lässt sich eine bestimmte Datei zu einer voreingestellten Zeit wiedergeben. Bis zu drei Voreinstellungen (Preset 1 bis 3) lassen sich programmieren (**[On/Off]**, **[Day]**, **[Start Time]**, **[Volume]**, **[Alarm Sound]** und **[Playback File]**).



1 Wählen Sie [Alarm] aus dem [Play Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „Menüeinstellungsmethode“ (☞ S.48).

2 Wählen Sie mit + oder -Taste eine Voreinstellungsnummer.



3 Drücken Sie die ►OK-Taste.

- 4 Drücken Sie die + oder –-Taste, um den einzustellenden Punkt zu wählen.**



- Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter **[On/Off]**, **[Day]**, **[Start Time]**, **[Volume]**, **[Alarm Sound]** und **[Playback File]**.

- 5 Drücken Sie die ►OK-Taste um die jeweilige Einstellung zu wählen.**

[On/Off] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die +- oder –-Taste zur Wahl zwischen **[On]** und **[Off]**.
[On]: Die Einstellung wird aktiviert.
[Off]: Die Einstellung wird nicht aktiviert.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[On/Off]** Einstellung ab.

[Day] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die +- oder –-Taste, um aus **[One Time]**, **[Everyday]** und **[Every Week]** auszuwählen.
[One Time]: Die Alarmwiedergabe erfolgt nur einmal zur vorgegebenen Zeit.
[Everyday]: Die Alarmwiedergabe erfolgt jeden Tag zur vorgegebenen Zeit.
[Every Week]: Für die Alarmaufnahme zur vorgegebenen Zeit an einem bestimmten Wochentag.
 Wählen Sie **[Every Week]** und drücken Sie die ►OK-Taste, um auf die Wahl von **[Day]** vorzuschalten. Mit +- oder –-Taste einen Wochentag wählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[Day]** Einstellung ab.

[Start Time] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die ►► oder ◀◀-Taste, um „Stunde“ und „Minute“ in **[Start Time]** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die + oder –-Taste um eine Einstellung vorzunehmen.
- 3 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[Start Time]** Einstellung ab.

[Volume] Einstellung:

- 1 Stellen Sie mit +- oder –-Taste die Lautstärke ein. Drücken Sie die F1-Taste zum Überprüfen der Lautstärke.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[Volume]** Einstellung ab.

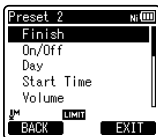
[Alarm Sound] Einstellung:

- 1 Wählen Sie mit +- oder –-Taste einen Alarmton unter **[Alarm1]**, **[Alarm2]** und **[Alarm3]**. Drücken Sie die F1-Taste zum Überprüfen des Alarmtons.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[Alarm Sound]** Einstellung ab.

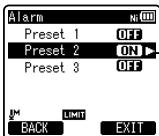
[Playback File] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die +- oder –-Taste, um aus **[No File Play]**, **[File Select]**, **[No File Play]**: Nur Alarmtonwiedergabe.
[File Select]: Wiedergabe einer gewählten Datei nach dem Alarm.
 - Wenn **[File Select]** ausgewählt ist und die ►OK-Taste gedrückt wird, geht der Rekorder in die **[Memory Select]** Einstellung über.
 - Wählen Sie den Speicher mit einer Alarm-Wiedergabedatei, indem Sie die +- oder –-Taste nutzen, und drücken Sie die ►OK-Taste. Der Rekorder wird zu den Ordneinstellungen mit der Datei mit der Alarm-Wiedergabe gehen.
 - Wählen Sie den Ordner, indem Sie die +- oder die –-Taste verwenden, und drücken Sie die ►OK-Taste, um zur Dateiauswahl zu gelangen. Benutzen Sie die +- oder –-Taste, um die Datei in gleicher Weise auszuwählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die **[Playback File]** Einstellung ab.

6 Drücken Sie die +- oder –-Taste zur Wahl von [Finish].



7 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.



Wenn auf [ON] gesetzt

- Die programmierten Einstellungen werden aktiviert und das Display schaltet auf das Voreinstellnummer-Wahlmenü zurück.
- Wiederholen Sie das oben erwähnte Verfahren, um andere voreingestellte Zahlen einzustellen.
- Wenn die ►|Taste im Vorauswahl-Menu gedrückt wird, können die ausgewählten Einstellungen bestätigt werden.

8 Drücken Sie die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

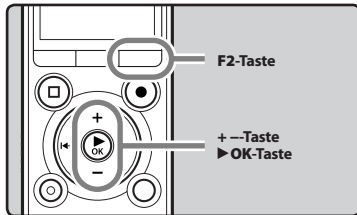
- erscheint im Display.

Hinweise

- Bei Wahl von [Everyday] erfolgt der Alarmton täglich zur vorgegebenen Zeit, sofern die Alarmwiedergabe nicht annulliert ist.
- Der Alarm ertönt fünf Minuten lang und stoppt dann. In solch einem Fall, auch bei Wahl einer Datei für Alarmwiedergabe wird diese nicht automatisch abgespielt.
- Falls drei Alarmwiedergaben zur selben Zeit starten, hat [Preset 1] den höchsten Vorrang und [Preset 3] den niedrigsten.
- Ist der Rekorder zur vorgegebenen Zeit in Gebrauch oder werden Bedienoperationen ausgeführt, so ist die Alarmwiedergabe-Funktion nicht verfügbar.
- Der Alarmton erfolgt zur vorgegebenen Zeit, auch bei ausgeschalteter Stromversorgung oder aktivierter Tastensperre des Recorders. Der Rekorder beginnt mit der Wiedergabe der gewählten Datei, sobald Sie eine beliebige Taste drücken, und stoppt die Wiedergabe bei Drücken der **STOP** (■)-Taste.
- Wenn die ausgewählte Datei verschoben oder gelöscht ist oder die microSD-Karte entfernt wurde, wird die Wiedergabe der Datei nicht ausgeführt und es ertönt nur der Alarm.
- Sind die Startzeit für Timer-Aufnahme und Alarmwiedergabe auf dieselbe Zeit eingestellt, so hat die Timer-Aufnahme Vorrang (☞ S.67).
- Bei der Rekorderformatierung werden auch die Alarmdaten gelöscht, so dass eine Alarmeinstellung nicht möglich ist (☞ S.74). Wenn die Daten zufällig gelöscht worden sind, den Rekorder an den PC anschließen und die Daten für den Alarmton unter Verwendung der mitgelieferten „Olympus Sonority“ Software auf den Rekorder kopieren (☞ S.83).

Sprachausgabe [Voice Guide]

Bei dieser Funktion werden die Betriebszustände dem Benutzer in gesprochener Form mitgeteilt. Sie können Geschwindigkeit und Lautstärke der Sprachmitteilungen einstellen.



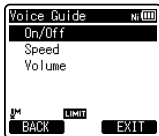
4

Menüeinstellungsmethode

1 Wählen Sie [Voice Guide] aus dem [LCD/Sound Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „Menüeinstellungsmethode“ (☞ S.48).

2 Drücken Sie die + oder --Taste, um den einzustellenden Punkt zu wählen.



- Wählen Sie die gewünschten Einstellparameter unter [On/Off], [Speed] und [Volume].

3 Drücken Sie die ►OK-Taste um die jeweilige Einstellung zu wählen.

[On/Off] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die + oder --Taste zur Wahl zwischen [On] und [Off].
[On]: Sprachausgabe ist aktiviert.
[Off]: Sprachausgabe ist deaktiviert.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [On/Off] Einstellung ab.

[Speed] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die + oder --Taste, um aus [Speed5], [Speed4], [Speed3], [Speed2] und [Speed1] auszuwählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Speed] Einstellung ab.

[Volume] Einstellung:

- 1 Drücken Sie die + oder --Taste, um aus [Volume5], [Volume4], [Volume3], [Volume2] und [Volume1] auszuwählen.
- 2 Schließen Sie durch Drücken der ►OK-Taste die [Volume] Einstellung ab.

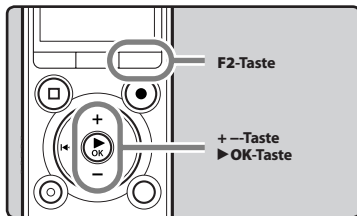
4 Drücken Sie auf die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweise

- Die Start-/Schlussmelodie beim Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (☞ S.20) lässt sich annullieren, wenn die Sprachausgabe auf [Off] gestellt wird.
- Wird der Rekorder formatiert (☞ S.74), werden auch die Daten für die Sprachführung gelöscht. Zum Wiederherstellen der Daten für die Sprachführung schließen Sie den Rekorder an den PC an und kopieren Sie die Daten unter Verwendung der mitgelieferten „Olympus Sonority“-Software auf den Rekorder kopieren (☞ S.83).
- Die Lautstärke der Start-/Schlussmelodie wird auf denselben Wert wie die [Volume] Einstellung der Sprachausgabe gesetzt.
- Die Einstellung [Speed] in den Einstellungen [Voice Guide] ist während der Dateiwiedergabe deaktiviert.

Ändern der USB Klasse [USB Settings]

Neben Einstellungen wie [PC] (Verbindung zum PC um Dateien zu übertragen) oder [AC Adapter] (Verbindung mit dem AC-Adapter um die Batterien wieder aufzuladen), kann die USB-Klasse ausgewählt werden, um Ihrer Nutzung gerecht zu werden.



1 Wählen Sie [USB Settings] aus dem [Device Menu].

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „Menüeinstellungsmethode“ (S. 5.48).

2 Drücken Sie die + oder –-Taste zur Wahl von [USB Connect] oder [USB Class].



[USB Connect]: Einstellung für die Verbindung mit dem PC.

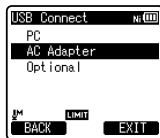
[USB Class]: Einstellung für die USB-Klasse.

3 Drücken Sie die ►OK-Taste.

- Wenn Sie [USB Class] auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 6.

Wenn [USB Connect] markiert ist:

4 Drücken Sie die +–oder ––Taste, um die Einstellung zu ändern.



[PC]: Einstellung, wenn der Rekorder mit dem PC verbunden ist und als Speichermedium oder Kompositgerät verwendet wird. Verbunden als Speicher oder Komposit.

[AC Adapter]: Einstellung, wenn der Rekorder mit dem PC oder mit dem AC-Adapter zum Aufladen verbunden wurde (A514) (optional).

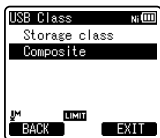
[Optional]: Einstellung, um die Verbindungsmethode jedes Mal zu bestätigen, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.

5 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Wenn Sie [USB Connect] auswählen, machen Sie weiter mit dem Vorgang von Schritt 8.

Wenn [USB Class] markiert ist:

- 6 Drücken Sie die +-oder --Taste, um die Einstellung zu ändern.**



[Storage class]: Wird als externe Speichereinheit des PCs erkannt.

[Composite]: Einstellung, wenn das Kabel an den PC angeschlossen ist und als externe Speichereinheit, USB-Lautsprecher oder Mikrofon verwendet wird.

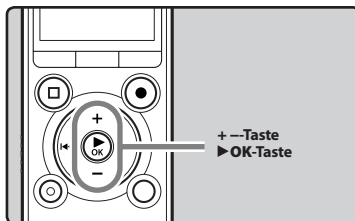
- 7 Drücken Sie auf die ►OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

- 8 Drücken Sie die F2 (EXIT)-Taste zum Schließen des Menüs.**

Hinweise

- Wenn Sie zum ersten Mal den Rekorder mit Ihrem PC als externes Speichermedium verbinden, wird der Treiber automatisch auf Ihrem PC installiert.
- Wenn die Einstellung für [USB Connect] auf [AC Adapter] gesetzt ist, kann der Rekorder vom PC nicht erkannt werden.
- Wenn der Rekorder vom PC nicht als externes Speichermedium erkannt wird, ändern Sie die [USB Class] Einstellung auf [Storage class].

Formatierung des Rekorders [Format]

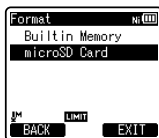


- !** Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.

- 1 Wählen Sie [Format] aus dem Menü in [Device Menu].**

- Details bezüglich der Eingabe von Menüeinstellungen finden Sie unter „Menüeinstellungsmethode“ (S. 48).

- 2 Drücken Sie die +- oder --Taste zur Wahl des Aufnahmemediums für die Formatierung.**



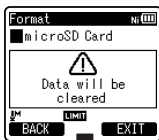
- 3 Drücken Sie die ►OK-Taste.**

- 4 Drücken Sie die **+**-Taste zur Wahl des **[Start]**.



- 5 Drücken Sie die **▶**-OK-Taste.

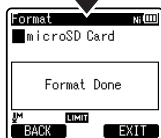
- Nachdem die Meldung **[Data will be cleared]** zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile **[Start]** und **[Cancel]** hervorgehoben.



- 6 Drücken Sie die **+**-Taste erneut, zur Wahl von **[Start]**.

- 7 Drücken Sie die **▶**-OK-Taste.

- Daraufhin beginnt die Formatierung, und **[Format!]** blinkt auf dem Display.



- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige **[Format Done]**.

Hinweise

- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Dateien gelöscht.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von **[0001]** an beginnen.
- Um die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie **[Reset Settings]** (S. 61).
- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine microSD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahme­medium entweder **[Built-in Memory]** oder **[microSD Card]** bestätigen, um Fehler zu vermeiden (S. 61).

- Die Beendigung des Vorgangs kann länger als 10 Sekunden dauern. Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Außerdem sollten Sie die Batterien durch neue austauschen, um sicher zu gehen, dass sich die Batterien nicht während des Vorgangs entleert.
 - ① Herausziehen des Netzadapter während der Verarbeitung.
 - ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
 - ③ Nehmen Sie die microSD-Karte während der Datenverarbeitung heraus, wenn die **[microSD Card]** als Aufnahmemedium verwendet wird.
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist Schnellformatierung. Beim Formatieren der microSD-Karte werden Informationen des Datei-Managements aktualisiert und die Daten auf der microSD-Karte werden nicht vollständig gelöscht. Bedenken Sie bei Weitergabe oder Entsorgung der microSD-Karte den eventuellen Datenverlust. Vor der Entsorgung sollte die microSD-Karte zerstört werden.
- Wird der Rekorder formatiert (☞ S.74), werden auch die Sprachführungsdaten gelöscht. Zum Wiederherstellen der Daten für die Sprachführung schließen Sie den Rekorder an den PC an und kopieren Sie die Daten unter Verwendung der mitgelieferten „Olympus Sonority“-Software auf den Rekorder (☞ S.83).

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Auf dem Rekorder aufgenommene Sprachdateien können wiedergegeben und auf dem PC verwaltet werden, indem die „Olympus Sonority“ Software verwendet wird. Wenn ein Upgrade (Optional) auf „Olympus Sonority Plus“ ausgeführt wird oder ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung (Optional) hinzugefügt wird, können verschiedene Zusatzfunktionen genutzt werden (☞ S.84).
- Sie können die mit diesem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, wiedergeben und mit dem Windows Media Player oder iTunes verwalten.
- Zusätzlich zur Nutzung als ein Voice Rekorder und Musik-Player, kann dieser Rekorder auch als externer Speicher für einen PC benutzt werden, indem Daten von einem Computer gespeichert und ausgelesen werden (☞ S.90).

PC Anforderungen

Windows

Betriebssystem:

Microsoft® Windows® XP Service Pack 2, 3
Microsoft® Windows® XP Professional x64
Edition Service Pack 2
Microsoft® Windows Vista® Service Pack 1,
2 (32bit/64bit)
Microsoft® Windows® 7 (32bit/64bit)

CPU:

32 Bit (x86) 1GHz oder darüber oder 64 Bit
(x64) Prozessor

RAM:

512 MB oder mehr

Festplattenspeicher:

300 MB oder mehr

Laufwerk:

CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM
Laufwerk

Browser:

Microsoft Internet Explorer 6.0 oder neuer

Anzeige:

1024 x 768 Pixel oder mehr, 65,536 Farben
oder mehr (16,770,000 Farben oder mehr
empfohlen)

USB-Anschluss:

Ein oder mehr freie Ports

Sonstiges:

- Audiogerät
- Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann

Hinweise

- Der Kundendienst haftet nicht, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me/2000 zu Windows XP/Vista/7 aktualisiert wurde.
- Jegliche Fehler auf selbst-modifizierten PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

Macintosh

Betriebssystem:

Mac OS X 10.4.11 - 10.6

CPU:

PowerPC® G5 oder Intel Multicore
Processor 1,5 GHz oder darüber

RAM:

512 MB oder mehr

Festplattenspeicher:

300 MB oder mehr

Laufwerk:

CD-ROM, CD-R, CD-RW, DVD-ROM
Laufwerk

Browser:

Macintosh Safari 2.0 oder neuer

Anzeige:

1024 x 768 Pixel oder mehr, 32,000 Farben
oder mehr (16,770,000 Farben oder mehr
empfohlen)

USB-Anschluss:

Ein oder mehr freie Ports

Sonstiges:

- Audiogerät
- Eine Betriebsumgebung, in der das Internet genutzt werden kann

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von Ihrem Rekorder herunterladen oder eine Datei auf den Rekorder hochladen, ziehen Sie das USB-Kabel nicht heraus, selbst wenn der Bildschirm dieses anzeigt. Es werden immer noch Daten übertragen, während die LED-Kontrollleuchte blinkt. Wenn Sie das USB-Kabel herausziehen, seien Sie sicher, dass Sie der Beschreibung auf [®] S.88 folgen. Falls das USB-Kabel herausgezogen wird, bevor das Laufwerk gestoppt ist, können die Daten nicht erfolgreich übertragen werden.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem **[Format]** Bildschirm des Rekorders, um diese zu initialisieren ([®] S.74).
- Ordnernamen (Verzeichnisnamen), die von Dateiverwaltungsprogrammen wie dem Explorer bei Microsoft Windows und dem Finder bei Macintosh angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die mit dem Rekorder oder der „Olympus Sonority“ Software festgelegt werden können.
- Falls auf dem Rekorder gespeicherte Ordner oder Dateien durch Nutzung eines Dateiverwaltungsprogramms in Windows oder Macintosh verschoben oder umbenannt werden, U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read Only“ eingestellt ist.
- Da elektrische Störungen negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Kopfhörers und des externen Mikrofon, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Verwenden der Olympus Sonority

In der Olympus Sonority Software verfügbare Funktionen

Es sind verschiedene Funktionen wie Dateiverwaltung und Datenbearbeitung in die „Olympus Sonority“ Software eingebunden. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um Informationen zu den Bedienungsvorgängen und einzelnen Einstellungen bezüglich der jeweiligen Begriffe zu erhalten (☞ S.86).

Wellenformbearbeitungsfunktion:

Durch Nutzung der Registerkarte Wellenformbearbeitung können Sie Audiodaten einfach bearbeiten. Im Wellenformbearbeitungsmodus können Sie ebenfalls nicht erforderliche Teile löschen, Einfügungen vornehmen und die Daten erneut speichern.

One Touch Effekt Funktion:

Durch Nutzung der One Touch Effekt Funktion können Sie einfach Spezialeffekte auf die Audiodatei anwenden und eine Rauschminderung in jedem festgelegten Bereich erreichen.

Ändern der Benutzerkennung:

Bei den Namen von Dateien, die mit dem Rekorder aufgezeichnet worden sind, wird die Benutzerkennung automatisch zugeordnet.

Ändern von Ordernamen:

Sie können einen Ordner-Namen ändern. Ein Ordnername kann bis zu 12 Zeichen enthalten, wobei die Sonderzeichen \/:*? "<>| nicht verwendbar sind. Wenn Sie beim Ändern des Ordnernamens ein Betriebssystem in einer Sprache nutzen, die vom Rekorder nicht unterstützt wird, können die Worte fehlerhaft sein.

Ändern des Dateiformats in andere Formate: *

Das aktuelle Dateiformat kann in andere Formate geändert werden.

Zusammenfügen von Dateien: *

Im „Olympus Sonority“ können mehrere bestimmte Dateien zusammengefügt und zu einer Sprachdatei zusammengefasst werden.

Teilen von Dateien: *

Im „Olympus Sonority“ kann eine bestimmte Datei in zwei Dateien geteilt werden.

* Eine Funktion zum Konvertieren von PCM- und WMA-Dateien in das MP3-Format ist verfügbar nach dem Upgrade auf „Olympus Sonority Plus“ (☞ S.84).

Installieren der Software

Bevor Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen und anwenden, müssen Sie zunächst die „Olympus Sonority“ Software von der mitgelieferten Software CD installieren.

Vorbereitung der Installation:

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden.

Windows

1 Legen Sie die „Olympus Sonority“ in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm startet automatisch. Nach dem Start des Programms gehen Sie zu Schritt 4. Startet das Installationsprogramm nicht automatisch, machen Sie mit Schritt 2 und 3 weiter.

2 Inhalte in der CD-ROM mit [Explorer] öffnen.

3 Doppelklick auf [Konfiguration] in der CD-ROM ausführen.

4 Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen, wenn der „Olympus Sonority“ Startbildschirm angezeigt wird.

5 Wenn [Olympus Sonority Konfiguration] angeklickt wird, wird der Eröffnungs-Bildschirm des Installationsprogramms gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

- Zur Installation des „Olympus Sonority“ müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Klicken Sie [Weiter] nachdem Sie die [Einverstanden] Box markiert haben.

7 [Registrierung der Nutzeranmeldeinformationen].

- Geben Sie bitte Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer ein, welche auf dem separaten Blatt verzeichnet ist. Klicken Sie nach der Eingabe auf [Weiter].

8 [Setup Typ wählen].

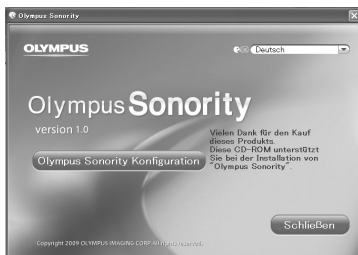
- Der Bestimmungsort der Installation kann verändert werden. Klicken Sie auf [Weiter], wenn Sie nichts ändern wollen (Wählen Sie [anpassen], wenn Sie etwas ändern wollen).

9 [Installation starten].

- Klicken sie auf [Installieren], um mit der Installation zu beginnen. Führen Sie keine anderen Operationen aus, bevor die Installation abgeschlossen ist und der [Abgeschlossen] Bildschirm angezeigt wird.

10 [Installation abgeschlossen].

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der [Install Shield] Bildschirm angezeigt.



Macintosh

1 Legen Sie die „Olympus Sonority“ in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

- Gehen Sie zum Schritt 3 über, wenn der CD-ROM-Inhalt angezeigt wird, und zu den Schritten 2 und 3, wenn nichts angezeigt wird.

2 Inhalte in der CD-ROM mit [Finder] öffnen.

3 Doppel-Klick auf [Konfiguration] in der CD-ROM ausführen.

4 Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen, wenn der „Olympus Sonority“ Startbildschirm angezeigt wird.

5 Wenn [Olympus Sonority Konfiguration] angeklickt wird, wird der Eröffnungs-Bildschirm des Installationsprogramms gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

6 Bestätigung der Annahme des Lizenzvertrags.

- Zur Installation des „Olympus Sonority“ müssen Sie die Bestimmungen des Lizenzvertrags annehmen. Klicken Sie [Weiter] nachdem Sie die [Einverstanden] Box markiert haben.

7 [Bestimmungsort der Installation ändern].

- Der Bestimmungsort der Installation kann verändert werden. Klicken Sie auf [Weiter], wenn Sie nichts ändern wollen (Wählen Sie [Bestimmungsort der Installation ändern], wenn Sie etwas ändern wollen).

8 [Installation starten].

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der [Installer] Bildschirm angezeigt.
- Nach dem Start der „Olympus Sonority“ Software erscheint die Dialogbox zum Eintragen der Seriennummer. Geben Sie die Seriennummer ein, die auf dem separaten Blatt verzeichnet ist. Klicken Sie nach der Eingabe auf [OK], worauf hin die „Olympus Sonority“ Software gestartet wird.

Deinstallieren der Software

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, wenn Sie eine der Softwarekomponenten der auf Ihrem PC installierten „Olympus Sonority“ Software deinstallieren.

Windows

- 1 Verlassen Sie „Olympus Sonority“.
- 2 Wählen Sie **[Start]** aus dem **[Systemsteuerung]** Menü aus.
- 3 Klicken Sie auf **[Programm hinzufügen/entfernen]** im Kontrollfeld.
- 4 Wählen Sie **[Olympus Sonority]**, wenn die installierte Anwendungsliste angezeigt wird.
- 5 Klicken Sie auf **[Ändern/Entfernen]**.
- 6 Bestätigung des Löschens der Datei.
 - Klicken Sie auf die Taste **[OK]**, um die Deinstallation zu starten. Eventuell erscheint eine zusätzliche Mitteilung. In diesem Fall lesen Sie sie sorgfältig und folgen den angegebenen Anweisungen.
- 7 Wenn die **[Wartungsoperationen abgeschossen]** Seite angezeigt wird, klicken Sie auf **[Fertigstellen]**, um die Deinstallation abzuschließen.

Macintosh

- 1 Verlassen Sie „Olympus Sonority“.
- 2 Öffnen Sie **[Finder]** und doppelklicken Sie auf **[SonorityUninstaller.pkg]** im Anwendungsordner.
- 3 Das Deinstallationsprogramm wird gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.
- 4 Wenn nach dem Administrator-Kennwort gefragt wird müssen Sie das Kennwort eingeben und dann auf **[OK]** klicken.
- 5 Die Deinstallation beginnt. Klicken Sie auf **[Schließen]**, wenn **[Erfolgreich]** angezeigt wird.

Nach der Deinstallation verbliebene Dateien

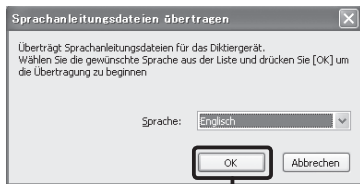
Die Sprach- und Musikdateien, die Sie erstellt haben sind im **[Nachrichten]** Ordner gespeichert. Falls Sie diese nicht benötigen, löschen Sie sie. Sie können die Stelle des **[Nachrichten]** Ordners bestätigen, indem Sie auf **[Option]** im **[Extras]** Menü klicken, bevor Sie deinstallieren.

Kopieren der Daten für die Sprachführung

Werden beim Formatieren des Rekorders versehentlich Daten gelöscht, so können Sie die Daten für die Sprachführung von „Olympus Sonority“ auf den Rekorder laden.

- 1 Sorgen Sie dafür, dass die Sprachführungsfunktion des Rekorders auf [Ein] gesetzt ist.**
 - In Position [Aus] können die Daten für die Sprachführung nicht kopiert werden.
- 2 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an.**
 - Näheres hierzu siehe „Anschließen des Rekorders an Ihren PC“ (S.87).
- 3 Starten Sie „Olympus Sonority“.**
 - Hat der Rekorder keine Daten für die Sprachführung, so erscheint das Dialogfenster [Dateiübertragung].

- 4 Kopieren der Daten für die Sprachführung.**
 - Bei Klicken auf Schaltfläche [OK] im Dialogfenster [Dateiübertragung] beginnt das Kopieren der Daten für die Sprachführung und ein Fenster zur Anzeige des Kopierfortschritts erscheint.
- 5 Damit ist das Kopieren der Daten für die Sprachführung abgeschlossen.**



5

Verwenden der Olympus Sonority

Hinweise

- Der Alarmton (S.69)– die Startmelodie ertönt beim Einschalten des Rekorders und die Schlussmelodie bei seinem Ausschalten (S.20)– wird zusammen mit den Daten für die Sprachführung kopiert.
- Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf niemals das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

DE

83

Upgrade Funktion

Die „Olympus Sonority“ Software kann ein Upgrade auf die Plus Version erhalten (optional), um deren Funktionen zu erweitern und zu verbessern. Außerdem können Sie mit „Olympus Sonority Plus“ ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung kaufen, um qualitativ hochwertige Effektbearbeitung ausführen zu können. Um ein Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung hinzuzufügen, müssen Sie ein Upgrade von „Olympus Sonority Plus“ ausführen.

Erwerb und Nachrüsten

Zum Nachrüsten von „Olympus Sonority“ und Erwerb von „Olympus Sonority Plus“ gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Starten Sie den „Olympus Sonority“.**
- 2 Wählen Sie [Olympus Sonority Plus kaufen] im [Hilfe] Menü oder klicken Sie auf die [] Taste in der Werkzeugleiste.**
 - Der Web Browser startet, und die Seite zum Erwerb des „Olympus Sonority Plus“ wird angezeigt. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn das Kaufverfahren abgeschlossen ist, wird der Upgrade-Schlüssel per Mail zugestellt.
- 3 Wählen Sie [Upgrade auf Olympus Sonority Plus] aus dem [Hilfe] Menü.**
 - Das [Upgrade to Olympus Sonority Plus] Dialogfeld wird angezeigt.
- 4 Geben Sie die Lizenznummer, die im [Upgrade auf Olympus Sonority Plus] Dialogfeld erworben wurde ein, und klicken Sie auf [OK].**
 - Das Nachrüsten zum „Olympus Sonority“ erfolgt beim nächsten Hochfahren des PC, und steht Ihnen ab dann zur Verfügung.

Nachrüsten zum Olympus Sonority Plus

Klicken Sie im Quellverzeichnis in der Hauptverzeichnisanzeige, **[Olympus Sonority]**, im Suchbildschirm, um den Informationsbildschirm anzuzeigen. Sie können bestätigen, dass der Upgradeschlüssel eingetragen ist. Außerdem wird, wenn **[Versionsinformation]** im **[Hilfe]** Menü ausgewählt wird, der in der „Olympus Sonority Plus“ Software registrierte Upgrade-Schlüssel angezeigt. Das Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung umfasst mehr als 20 Typen Effekt- und Frequenzbandanalysator-Funktionen. Details finden Sie in der Online-Hilfe (☞ S.86).

- Zum Kauf des Upgrade-Schlüssels ist eine Verbindung zum Internet notwendig.
- Details bezüglich des Kaufs des Upgrade-Schlüssels finden Sie auf der Website.

In der „Olympus Sonority Plus“ Software verfügbare Funktionen:

Außer den üblichen Funktionen umfasst die „Olympus Sonority Plus“ Software ebenfalls verschiedene Funktionen, um Musik-Dateien zu editieren. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um Informationen zu den Bedienungsgängen und einzelnen Einstellungen zu erhalten (☞ S.86).

MP3 Bearbeitung:

MP3 Datei Bearbeitungs- und Schreibfunktion.

Musik-CD erstellen:

Funktion um eine Musik-CD aus Audiodateien zu erstellen, welche im beschreibbaren Ordner der CD eingetragen sind.

Rekorder Menü Einstellung:

Funktion für Einstellungen in diesem Rekorder (detaillierte Einstellungen wie Aufnahmemodus, Alarmeinstellung, zeitgesteuerte Aufnahme, usw.).

Mit dem Zusatzprogramm zur Musikbearbeitung verfügbare Funktionen:

Mit dem Kauf eines Zusatzprogramms zur Musikbearbeitung können Sie qualitativ hochwertige Funktionen beifügen, um die Bandbreite der Musikbearbeitung mit der „Olympus Sonority Plus“ Software zu erweitern. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um detaillierte Informationen zum Kauf und zu den Bedienungen zu erhalten (☞ S.86).

Effekt Funktionen:

Sie können mehr als 20 qualitativ hochwertige Funktionen verwenden, um Ihre Musikdateien zu bearbeiten.

Frequenzbandanalysator:

Das Frequenzspektrum der abgespielten Audiodatei wird in Echtzeit auf dem Bildschirm zur Wellenformbearbeitung angezeigt.

Titel uneingeschränkt bearbeiten:

Es beseitigt die Beschränkung der Anzahl der Titel, die bearbeitet werden können.

Verwenden der Online-Hilfe

Zum Öffnen der Online-Hilfe.

- Während „Olympus Sonority“ läuft, wählen Sie **[Inhalt]** im **[Olympus Sonority Hilfe]**-Menü.

■ Suchen im Inhaltsverzeichnis:

1 Nachdem sich das Online-Hilfe-Fenster geöffnet hat, klicken Sie auf das Register **Inhalt**.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol  der gewünschten Themenüberschrift.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol  des gewünschten Themas.

- Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.



5

■ Suche nach Schlüsselwort:

1 Öffnen Sie die Online-Hilfe und klicken Sie auf das Objekt **[Index]**.

- Der Titel des Themas wird angezeigt.

2 Klicken Sie Schlüsselwort.

- Eine Erklärung des Themas wird angezeigt.



Hinweis

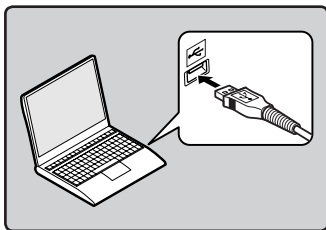
- Näheres zu Menüs und Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe. Sie können die Online-Hilfe nach der Installation des „Olympus Sonority“ verwenden.

Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

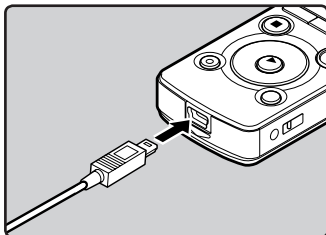


Bevor Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen und anwenden, müssen Sie zunächst die „**Olympus Sonority**“ Software von der mitgelieferten Software CD installieren (☞ S.80).

- 1 **Starten Sie den PC.**
- 2 **Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des PCs an.**



- 3 **Schließen Sie das USB-Kabel an den Anschluss an der Unterseite des Rekorders an, während der Rekorder angehalten oder ausgeschaltet ist.**



- Der Rekorder zeigt **[Remote (Storage)]** an, wenn das USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Rekorder die USB-Verbindungseinstellungen nutzt, wird er nicht mit dem PC verbunden, wenn **[AC Adapter]** ausgewählt ist. Wählen Sie **[PC]** in den USB-Verbindungseinstellungen (☞ S.73).

Windows:

Wenn Sie den Rekorder mit Windows verbinden und **[Arbeitsplatz]** öffnen, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens erkannt. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, kann sie als **[Wechseldatenträger]** verwendet werden.

Macintosh:

Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt. Falls eine microSD-Karte eingefügt ist, wird **[Untitled]** angezeigt.

Hinweise

- Beenden Sie den HOLD-Modus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Stecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Wenn Sie den Rekorder über einen USB-Hub anschließen, kann der Betrieb instabil werden. In diesen Fällen vermeiden Sie die Nutzung eines USB-Hubs.
- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

- 1 Klicken Sie auf [], das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [USB-Massenspeichergerät].



USB-Massenspeichergerät - Laufwerke (F:, G:) entfernen 16:39

- Je nach verwendetem PC kann der Laufwerksname variieren.
- Wenn ein Fenster erscheint, dass anzeigt, dass es sicher ist die Hardware zu entfernen, schließen Sie das Fenster.

- 2 Überprüfen Sie, dass die Rekorder LED-Kontrollleuchte vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

Macintosh

- 1 Verschieben Sie per Drag-and-Drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop in den Papierkorb.



- 2 Überprüfen Sie, dass die Rekorder LED-Kontrollleuchte vor dem Trennen des USB-Kabels erloschen ist.

Hinweis

- Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf niemals das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC

Die 5 Ordner für Sprachaufnahmen auf diesem Rekorder sind bezeichnet als **[Folder A]**, **[Folder B]**, **[Folder C]**, **[Folder D]** und **[Folder E]** und die aufgenommenen Sprachdateien werden in diesen Ordnern gespeichert.

Windows

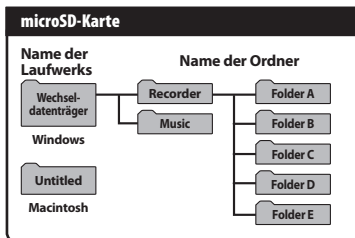
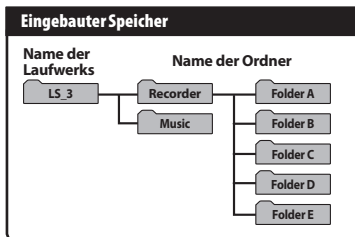
- Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an** (☞ S.87).
- Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
 - Wenn Sie den Rekorder mit Windows verbinden und **[Arbeitsplatz]** öffnen, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens erkannt. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, kann sie als **[Wechseldatenträger]** verwendet werden.

- Öffnen Sie den Ordner Produktname.**
- Kopieren Sie die Daten.**
- Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC** (☞ S.88).

Macintosh

- Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an** (☞ S.87).
 - Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt. Falls eine microSD-Karte eingefügt ist, wird **[Untitled]** angezeigt.
- Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.**
- Kopieren Sie die Daten.**
- Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC** (☞ S.88).

- Laufwerksnamen und Ordnernamen bei einem angeschlossenen PC:**



Hinweise

- Während der Datenübertragung wird **[Busy]** angezeigt und die LED-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf niemals das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Dateien im WMA-Format können in einer Mac OS-Umgebung nicht abgespielt werden.
- In einer Standard-Windows-Umgebung können 24-Bit-WAV-Dateien nicht wiedergegeben werden. Verwenden Sie „Olympus Sonority“ für die Wiedergabe solcher Dateien.

Verwendung als externer Speicher eines PC

Zusätzlich zur Nutzung als Voice Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden.

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.87).**
- 2 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
 - Öffnen Sie **[Arbeitsplatz]**, wird das Gerät über den Laufwerksnamen des Produktnamens erkannt.
- 3 Öffnen Sie den Ordner mit dem Produktnamen.**
- 4 Kopieren Sie die Daten.**
- 5 Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.88).**

Macintosh

- 1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.87).**
 - Wenn Sie den Rekorder mit einem Mac OS verbinden, wird er über den Laufwerksnamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.**
- 3 Kopieren Sie die Daten.**
- 4 Trennen Sie den Rekorder vom Ihrem PC (☞ S.88).**

5

Verwendung als externer Speicher eines PC

Hinweis

- Während der Datenübertragung wird **[Busy]** angezeigt und die LED-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender LED-Kontrollleuchte darf niemals das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

DE

90

Zusätzliche Informationen

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Battery Low]	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterien auf oder ersetzen Sie sie durch neue (☞ S.15, S.17).
[File Protected]	Dateisperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
[Cannot record in this folder]	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Eine Audio- Aufnahme wurde versucht in einem [Music] Ordner zu speichern.	Wählen Sie einen Ordner aus [1] bis [9] und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S.26, S.29).
[Index Full]	Index voll.	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.42).
[Temp Mark Full]	Zeitmarkenkapazität erschöpft.	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 16 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S.42).
[Folder Full]	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
[Memory Error]	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.102).
[Card Error]	Fehler im Speicher.	Die microSD-Karte wird nicht korrekt eingelesen.	Nehmen Sie die microSD-Karte heraus und stecken sie wieder ein (☞ S.24 bis S.25).
[License Mismatch]	Mögliche Urheberrechtsverletzung.	Sie haben keine Rechte an den Musikdateien. Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.45).
[Memory Full]	Kein freier Speicher.	Der Speichers ist voll.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
[No File]	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.27 bis S.29).
[Format Error]	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.74).

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Can't make the system file. Connect to PC and delete unnecessary file]	Die Verwaltungsdatei kann nicht erstellt werden.	Die Verwaltungsdatei kann wegen unzureichender Kapazität des Speichers nicht erstellt werden.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.
[Cannot play this file]	Eine Datei, die nicht abgespielt werden kann.	Nicht kompatibles Format.	Bestätigen Sie bitte die Datei, ob diese auf diesem Rekorder gespielt werden kann (☞ S.40).
[Please Select The File]	Nicht ausgewählte Datei	Datei wurde nicht ausgewählt.	Wählen Sie bitte eine Datei aus und führen Sie dann die Operation aus (☞ S.27 bis S.29).
[Same folder. Can't be moved (copied).]	Datei kann nicht verschoben (kopiert) werden.	Versuch in denselben Ordner zu verschieben (kopieren).	Wählen Sie bitte einen anderen Ordner aus.
[Some files can't be moved (copied).]	Datei kann nicht verschoben (kopiert) werden.	Es befindet sich eine Datei mit demselben Dateinamen im Zielordner für das Verschieben (Kopieren).	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.
[This file can't be divided]	Datei kann nicht geteilt werden.	Es wurde versucht, eine Datei zu teilen, die keine der in diesem Rekorder aufgezeichneten MP3- oder PCM-Dateien ist.	Wählen Sie bitte eine andere Datei aus.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abnhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob die Batteriepole ⊕ und ⊖ richtig eingelegt wurden (☞ S.15).
	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterien auf oder ersetzen Sie sie durch neue (☞ S.15, S.17).
	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie d das Gerät ein (☞ S.20).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batteriekapazität ist unzureichend.	Laden Sie die Batterien auf oder ersetzen Sie sie durch neue (☞ S.15, S.17).
	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie d das Gerät ein (☞ S.20).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.21).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.45).
	Die Höchstzahl der Dateien wurde erreicht.	Wechseln Sie zu einem anderen Ordner (☞ S.27 bis S.29).
	Ein externes Mikrofon mit Plug-in-Speisung ist angeschlossen, aber [Plug-in Power] steht auf [Off] .	Stellen Sie [Plug-in Power] auf [On] wenn ein externes Mikrofon mit PLUG-in-Speisung angeschlossen ist (☞ S.56)
Keine Wiedergabe	Der Kopfhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel ist auf [00] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein (☞ S.37).
Aufnahmepegel zu niedrig	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.51).
	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Stellen Sie [Mic Sense] auf [High] oder [Middle] (☞ S.50).
	Dies kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein.
Aufnahmepegel zu hoch	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.51).
	Dieses kann eventuell an einer zu hohen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein (☞ S.51).

Symptom	Mögliche Ursache	Ambhilfemaßnahme
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen.
	[Rec Mode] steht auf Monoaufnahme.	Stellen Sie [Rec Mode] auf Stereoaufnahme (☞ S.51).
	[Zoom Mic] ist auf die + Seite eingestellt.	Stellen Sie [Zoom Mic] auf [Off] (☞ S.52).
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahme- oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (☞ S.27 bis S.29).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
	Die Einstellungen der angeschlossenen externen Mikrofone stimmen nicht mit denen des Rekorders überein.	Wenn ein Mikrofon angeschlossen wird, das keine Plug-in-Speisung unterstützt, setzen Sie [Plug-inPower] auf [Off] (☞ S.56).
Man hört nichts über den Kopfhörer aus dem Aufnahmemonitor	[Rec Monitor] steht auf [Off].	Stellen Sie [Rec Monitor] auf [On] (☞ S.55).
Datei kann nicht gelöscht werden	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Die Ordner können nicht gelöscht werden	Eine Datei kann nicht vom Rekorder im Ordner erkannt werden.	Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an und löschen Sie den Ordner (☞ S.87).
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Bei Anschluss der eingebauten Lautsprecherverstärker oder Ähnlichem besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, Kopfhörer zu benutzen, oder [Rec Monitor] während der Aufnahme auf [Off] zu stellen (☞ S.55).
		Ergreifen Sie Maßnahmen, wie z.B. den Kopfhörer weiter von den Mikrofonen zu entfernen, die Mikrofone nicht auf den Kopfhörer zu richten, die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger zu stellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Setzen von Indexmarken, Zeitmarken nicht möglich	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken (☞ S.42).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Kann nicht wiederaufladen	[Battery] ist auf [Alkaline] eingestellt.	Wenn Sie die mitgelieferten Batterien verwenden, stellen Sie die Batterieeinstellung auf [Ni-MH]. Vermeiden Sie auch, dass Sie die Batterien außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwenden (☞ S.16, S.19, S.61).
	Sie haben die ►OK-Taste nicht gedrückt.	Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden, folgen Sie der Bestätigungsanzeige und drücken Sie die ►OK-Taste.
	[USB Class] steht auf [Composite].	Stellen Sie die [USB Class] auf [Storage class] (☞ S.73).
Der PC kann den Rekorder nicht erkennen	[USB Connect] steht auf [AC Adapter].	Stellen Sie die [USB Connect] auf [PC] (☞ S.73).

Sonderzubehör (optional)

Exklusives Zubehör für den Olympus Voice Rekorder kann direkt im Online-Shop auf der Website unseres Unternehmens gekauft werden. Der Verkauf von Zubehör ist von Land zu Land verschieden.

- **Stereo-Mikrofon: ME51S**

Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.

- **2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W**

Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

- **Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31**

Die Richtmikrofone sind für Aufnahmen von Vogelstimmen im Freien nützlich. Der Metallkörper bietet Festigkeit und eine hohe Steifigkeit.

- **Kompaktes Zoom-Mikrofon (unidirektional): ME32**

Das Mikrofon ist mit einem Stativ ausgestattet und eignet sich zur Aufnahme von Konferenzen oder Vorlesungen aus einer gewissen Entfernung.

- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W**

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgerausche.

- **Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15**

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

- **Telephone-Pick-Up: TP7**

Mikrofon in Bauform eines Kopfhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

- **Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie: BR404**

Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

- **USB Netzadapter: A514**

5V Gleichstrom-Netzadapter für den USB-Anschluss.

- **Verbindungskabel: KA333**

Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Kopfhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

- **Exklusive Fernbedienung: RS30W**

Wenn der Empfänger an die REMOTE-Buchse des Rekorders angeschlossen wird, lassen sich die Aufnahme- und Stoppfunktionen über die Fernbedienung bedienen. Die Empfangsposition kann eingestellt werden, so dass Sie den Rekorder aus verschiedenen Winkeln bedienen können.

Allgemeine Punkte

■ Aufnahmeformat:

Linear PCM (Pulse Code Modulation)
MP3 (MPEG-1 Audio Layer3)
WMA (Windows Media Audio)

■ Eingangspegel:

— 70 dBv

■ Abtastfrequenz:

Lineares PCM-Format

96 kHz 24 bit	96 kHz
88.2 kHz 24 bit	88,2 kHz
48 kHz 16 bit	48 kHz
44.1 kHz 16 bit	44,1 kHz
44.1 kHz mono	44,1 kHz

MP3-Format

320 kbps	44,1 kHz
256 kbps	44,1 kHz
128 kbps	44,1 kHz
mono	44,1 kHz

WMA-Format

128 kbps	44,1 kHz
64 kbps	44,1 kHz
32 kbps	22 kHz
mono	8 kHz

■ Maximale Ausgangsleistung:

400 mW (8 Ω Lautsprecher)

■ Maximale

Kopfhörerausgangsleistung:

≤ 150 mV (Nach EN 50332-2)

■ Aufnahme-Medium:

Eingebauter NAND FLASH Speicher: 4 GB
microSD-Karte: 512 MB bis 32 GB

■ Lautsprecher:

Eingebauter dynamischer Lautsprecher
mit $\varnothing 20$ mm Durchmesser

■ MIC-Buchse:

$\varnothing 3,5$ mm Minibuchse, Impedanz 2,2 k Ω

■ EAR-Buchse:

$\varnothing 3,5$ mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω
oder mehr

■ Stromversorgung:

Batterien:

AAA-Batterie (LR03) oder Olympus
Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie

Externe Stromversorgung:

USB-Netzadapter (A514) 5 V

■ Abmessungen:

112 mm \times 39,8 mm \times 15,9 mm
(ohne vorstehende Teile)

■ Gewicht:

90 g (inklusive der Batterien)

■ Arbeitstemperatur:

0°C - 42°C

Übertragungsbereich

■ **Im Aufnahmemodus (Mikrofonbuchse):
Lineares PCM-Format**

96 kHz 24 bit	40 Hz bis 44 kHz
88.2 kHz 24 bit	40 Hz bis 42 kHz
48 kHz 16 bit	40 Hz bis 23 kHz
44.1 kHz 16 bit	40 Hz bis 21 kHz
44.1 kHz mono	40 Hz bis 21 kHz

MP3-Format

320 kbps	40 Hz bis 20 kHz
256 kbps	40 Hz bis 20 kHz
128 kbps	40 Hz bis 17 kHz
mono	40 Hz bis 13 kHz

WMA-Format

128 kbps	40 Hz bis 19 kHz
64 kbps	40 Hz bis 16 kHz
32 kbps	40 Hz bis 9 kHz
mono	40 Hz bis 3 kHz

■ **Im Aufnahmemodus (Eingebautes
mikrofon):**

20 Hz bis 20 kHz ([**Central Mic ON**])
 70 Hz bis 20 kHz ([**Central Mic OFF**])
 (Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab.)

■ **Im Wiedergabemodus:**

20 Hz bis 20 kHz

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

Die folgenden Angaben sind nur Richtwerte.

■ **Alkali-Batterien:**

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahmemodus)	Kopfhörerwiedergabe (Im Wiedergabemodus)
Lineares PCM-Format	44.1 kHz 16 bit	30 Std.	41 Std.
MP3-Format	320 kbps	33 Std.	48 Std.
WMA-Format	128 kbps	34 Std.	47 Std.
	mono	44 Std.	51 Std.

■ **Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien:**

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahmemodus)	Kopfhörerwiedergabe (Im Wiedergabemodus)
Lineares PCM-Format	44.1 kHz 16 bit	22 Std.	30 Std.
MP3-Format	320 kbps	21 Std.	34 Std.
WMA-Format	128 kbps	23 Std.	33 Std.
	mono	31 Std.	37 Std.

Hinweis

- Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Hilfe für Aufnahmezeiten

Die folgenden Angaben sind nur Richtwerte.

■ Lineares PCM-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Speicher (4 GB)	microSD-Karte			
		2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
96 kHz 24 bit	1 Std. 45 min.	55 min.	1 Std. 50 min.	3 Std. 40 min.	7 Std. 25 min.
88.2 kHz 24 bit	1 Std. 55 min.	55 min.	2 Std.	4 Std.	8 Std. 5 min.
48 kHz 16 bit	5 Std. 15 min.	2 Std. 45 min.	5 Std. 30 min.	11 Std. 5 min.	22 Std. 20 min.
44.1 kHz 16 bit	5 Std. 45 min.	2 Std. 55 min.	6 Std.	12 Std. 5 min.	24 Std. 15 min.
44.1 kHz mono	11 Std. 30 min.	5 Std. 55 min.	12 Std.	24 Std. 10 min.	48 Std. 35 min.

■ MP3-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Speicher (4 GB)	microSD-Karte			
		2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
320 kbps	25 Std. 30 min.	13 Std.	26 Std. 30 min.	53 Std.	107 Std.
256 kbps	31 Std. 30 min.	16 Std.	33 Std.	66 Std. 30 min.	134 Std.
128 kbps	63 Std. 30 min.	33 Std.	66 Std.	133 Std.	268 Std.
mono	127 Std.	66 Std.	132 Std.	267 Std.	536 Std.

■ WMA-Format:

Aufnahmemodus	Eingebauter Speicher (4 GB)	microSD-Karte			
		2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
128 kbps	62 Std.	32 Std.	64 Std. 30 min.	130 Std.	262 Std.
64 kbps	124 Std.	64 Std. 30 min.	129 Std.	261 Std.	523 Std.
32 kbps	249 Std.	128 Std.	259 Std.	522 Std.	1046 Std.
mono	975 Std.	502 Std.	1014 Std.	2042 Std.	4089 Std.

Hinweise

- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).
- Abhängig von der microSD-Karte, können Abweichungen bei der verfügbaren Aufnahmezeit auftreten, da es viele Unterschiede beim verfügbaren Speicher gibt.

Maximale Aufnahmezeit pro Datei

- Die Maximalkapazität einer Einzeldatei ist ca. 4 GB bei WMA und MP3.
- Unabhängig vom verbleibenden Speicher wird die Länge der Tonaufnahmezeit pro Datei durch den folgenden Wert eingeschränkt.

Lineares PCM-Format

96 kHz 24 bit	ca. 1 Std.
88.2 kHz 24 bit	ca. 1 Std.
48 kHz 16 bit	ca. 3 Std.
44.1 kHz 16 bit	ca. 3 Std. 20 min.
44.1 kHz mono	ca. 6 Std. 40 min.

MP3-Format

320 kbps	ca. 29 Std. 40 min.
256 kbps	ca. 37 Std. 10 min.
128 kbps	ca. 74 Std. 30 min.
mono	ca. 149 Std.

WMA-Format

128 kbps	ca. 26 Std. 40 min.
64 kbps	ca. 26 Std. 40 min.
32 kbps	ca. 53 Std. 40 min.
mono	ca. 148 Std. 40 min.

Richtwert für Anzahl an Liedern

2,000 Lieder (bei 128 kbps und 4 Minuten pro Lied)

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS Audiorekordern und Software zuständig.

- **Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer**
1-888-553-4448
- **E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada**
distec@olympus.com
- **Technische Hilfe in Europa**
Gebührenfreie Telefonnummer: 00800 67 10 83 00
für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa:
+ 49 180 567 1083
+ 49 40 23773 4899
dss.support@olympus-europa.com

6

Technische Hilfe und Support

Für Kunden in Europa:



Das „CE“-Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Produktsicherheit, Gesundheit und Umweltschutz übereinstimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die separate Sammlung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten in den EU-Ländern hin. Bitte geben Sie solche Geräte nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung dieser Produkte die Rücknahme und Sammelsysteme in Ihrem Land.
Anwendbares Produkt: LS-3



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EC Anhang II] weist auf die separate Sammlung verbrauchter Batterien und Akkus in den EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung verbrauchter Batterien und Akkus die Rücknahme und Sammelsysteme in Ihrem Land.

DE

OLYMPUS®

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan.

Tel. +81 (0)3-3340-2111

<http://www.olympus.com>

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.

Tel. 1-888-553-4448

<http://www.olympusamerica.com>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany.

Tel. +49 (0)40-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

<http://www.olympus-europa.com>